

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Februar 1651

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 03.12.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Februar 1651.....	2
<i>Hasenjagd – Beratung mit Justiz-und Hofrat Paul Ludwig – Wirtschaftssachen mit Küchenmeister Philipp Güder – Neuigkeiten – Ankunft von Schwester Sophia Margaretha aus Zerbst – Ankunft des früheren Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder – Korrespondenz – Ankunft des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf am Abend.</i>	
02. Februar 1651.....	2
<i>Mildes Wetter – Rebhuhnjagd – Anhörung der Predigt – Schwester Sophia Margaretha, Frau von Peccatel und ein Herr von der Lancken als Mittagsgäste – Keine Predigt am Nachmittag – Neuigkeiten.</i>	
03. Februar 1651.....	3
<i>Angst vor Windpockeninfektion der beiden jüngsten Töchter – Frau von Peccatel, Herr von der Lancken, Schwester Sophia Margaretha und Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgäste – Jahrmarktsbesuch durch die beiden Söhne – Streit von alkoholisierten Junkern vor der fürstlichen Stube.</i>	
04. Februar 1651.....	4
<i>Administratives – Abreise von Sohn Viktor Amadeus – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zeitvertreib für die Kinder mit Jahrmarktskünsten – Abreise von Schwester Sophia Margaretha nach Köthen.</i>	
05. Februar 1651.....	9
<i>Tauwetter – Anhörung der Predigt mit Sohn Karl Ursinus – Altenburger Pfarrer Johann Joachim Plato als Mittagsgast – Spaziergang an die Mühle.</i>	
06. Februar 1651.....	9
<i>Windiges Tauwetter – Neuigkeiten – Beratung mit dem Registrator Christoph Bärenreiter – Gespräch mit Güder in Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Freilassung von Gefangenen – Ankunft von Bauführern aus Ballenstedt.</i>	
07. Februar 1651.....	10
<i>Schnee und Wind – Administratives – Neuigkeiten.</i>	
08. Februar 1651.....	11
<i>Windiges Regenwetter – Hasenjagd – Rückkehr des Amtmanns Georg Reichardt aus Zerbst – Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Vorbereitungen auf den Besuch von Herzog Moritz von Sachsen-Zeitz – Verärgerung über die Gemahlin.</i>	
09. Februar 1651.....	13
<i>Wind – Neuigkeiten – Anhörung der Predigt – Ehemaliger Dessauer Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, ehemlicher Hofjunker August Ernst von Erlach, ehemlicher Page Heinrich von Krosigk, Dr. Mechovius und Diakon Andreas Hesius als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag mit Börstel, Erlach, Krosigk und Sohn Karl Ursinus – Essenslieferung aus Ballenstedt – Schwierigkeiten – Rückkehr des Rüstmeisters Johann Balthasar Oberlender aus Dessau.</i>	
10. Februar 1651.....	14

Frost und Wind – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Ankunft von Herzog Moritz von Sachsen-Zeitz und Gemahlin Sophia Hedwig in Bernburg – Gastmahl – Weiterreise des Herzogs Moritz und seiner Gemahlin nach Gröbzig und Halle – Korrespondenz – Verabschiedung von Börstel, Erlach und Krosigk.

11. Februar 1651.....	22
<i>Frostiges Wetter – Neuigkeiten – Spaziergang und Besichtigung der Mühle mit Röder.</i>	
12. Februar 1651.....	23
<i>Frost – Anhörung der Predigt mit Sohn Karl Ursinus, Tochter Eleonora Hedwig und den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Genesung der Tochter Maria von den Windpocken – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Neuigkeiten.</i>	
13. Februar 1651.....	24
<i>Frost – Korrespondenz – Administratives – Rückkehr von Lakai Martin aus Dessau – Wirtschaftssachen mit Güder und Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger.</i>	
14. Februar 1651.....	25
<i>Schnee und Frost – Administratives – Korrespondenz – Berichterstattung durch Kanzlist Georg Knüttel und Reichardt – Neuigkeiten.</i>	
15. Februar 1651.....	26
<i>Schnee und Nebel – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Ludwig – Neuigkeiten – Korrespondenz – Ankunft des Trompeters Zacharias Haug aus Schöningen.</i>	
16. Februar 1651.....	28
<i>Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Dr. Mechovius und Superintendent Joachim Plato als Mittagsgäste – Kirchgang mit den Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha sowie Sohn Karl Ursinus – Windiges Wetter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
17. Februar 1651.....	30
<i>Schnee – Hasenjagd – Besuch durch Rittmeister Ludwig Pinke – Gespräch mit Schwartzberger – Gespräch mit dem Harzgeröder Hofrat Kaspar Pfau – Korrespondenz – Besprechung mit Dr. Mechovius.</i>	
18. Februar 1651.....	30
<i>Hasenjagd – Administratives – Korrespondenz – Tod des Hofpredigers Konrad Theopold – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ankunft des ehemaligen Hoffunkers Hans Christoph von Witzscher.</i>	
19. Februar 1651.....	36
<i>Frost – Kirchgang mit beiden Schwestern, Sohn Karl Ursinus und Tochter Angelika – Anhörung der Predigt – Witzscher und Schwartzberger als Mittagsgäste – Administratives – Korrespondenz – Rückkehr des Pagen Christian Wilhelm von Wartensleben aus Halle.</i>	
20. Februar 1651.....	37
<i>Schnee – Korrespondenz – Berichterstattung durch Reichardt – Spaziergang – Neuigkeiten.</i>	
21. Februar 1651.....	38
<i>Hasenjagd – Fischfang – Korrespondenz – Sorgen.</i>	
22. Februar 1651.....	40

Frost und Schnee – Seltsame Vorkommisse am Morgen – Bericht durch den Stadtschreiber und Küster Salomon Nefe – Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Ankunft eines Boten von Herzog Friedrich von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg – Korrespondenz – Besuch der Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha.

23. Februar 1651.....	42
<i>Wind und Frost – Anhörung der Predigt – Dr. Mechovius und Jonius als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag mit der Gemahlin, beiden Schwestern, Sohn Karl Ursinus und einigen Töchtern – Bestattungsfeier des Theopold – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
24. Februar 1651.....	44
<i>Frostiges Wetter – Traum – 48. Geburtstag der Gemahlin – Abreise der Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha nach Plötzkau.</i>	
25. Februar 1651.....	45
<i>Schnee – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
26. Februar 1651.....	49
<i>Frostiges Wetter – Anhörung der Predigt mit Sohn Karl Ursinus – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Ludwig – Spaziergang – Abfertigung des Röder nach Ermsleben – Abfertigung des Wartensleben Richtung Braunschweig.</i>	
27. Februar 1651.....	50
<i>Frost – Hasenjagd – Korrespondenz – Abreise von Röder und Wartensleben nach Ballenstedt – Wirtschaftssachen mit Schwarzenberger – Administratives – Neuigkeiten.</i>	
28. Februar 1651.....	51
<i>Frost – Rückkehr des Güder aus Köthen – Korrespondenz – Neuigkeiten – Ankunft des Knüttel aus Ballenstedt – Administratives.</i>	
Personenregister.....	53
Ortsregister.....	56
Körperschaftsregister.....	58

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♊	Mittwoch
♈	Donnerstag
♊	Freitag
♋	Samstag
♌	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Februar 1651

[[46v]]

☞ den 1. Februarij ¹: 1651.

<3 hasen, haben Meine Söhne² gefangen.>

Paul Ludwig ³ Secretarius ⁴ ist bey Mir gewesen, allerley <Canzeleysachen> zu expediren.

Postea ⁵ Philipp Güder⁶ in Oeconomicis ⁷; bey Mir, gehabt.

Nachmittags avis ⁸ von schwester Sophia Margaretha ⁹ daß dieselbe ankommen würde, von Zerbst¹⁰, mit 7 pferden, auß Mecklenburgk¹¹. *et cetera*

Gegen abendt, ist Sie erschienen, undt hat die Fraw Peckadelin¹² mitgebracht, wie auch, einen iungen Langken¹³. Fürst hanß¹⁴, hat sie führen laßen, undt einen Trompter, mitgeschicktt.

Ernst Dietrich Röder¹⁵, hat sich auch eingestellet.

Schreiben von Strehlitz¹⁶ bekommen.

Rindtorf¹⁷, hat sich auch wieder eingefunden, diesen abendt.

Gott wolle unß! undt den unserigen, in gnaden beywohnen!

02. Februar 1651

☉ den 2. Februarij ¹⁸: 1651. lichtmeße.

<gelinder wetter.>

1 Übersetzung: "des Februars"

2 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

3 Ludwig, Paul (1603-1684).

4 Übersetzung: "Sekretär"

5 Übersetzung: "Danach"

6 Güder, Philipp (1605-1669).

7 Übersetzung: "in Wirtschaftssachen"

8 Übersetzung: "Nachricht"

9 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

10 Zerbst.

11 Mecklenburg, Herzogtum.

12 Peccatel, N. N. von.

13 Lancken (4), N. N. von der.

14 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

15 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

16 Strelitz (Strelitz-Alt).

17 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

18 Übersetzung: "des Februars"

<3 Rāphüner Oberlender¹⁹.>

Er²⁰ Jonius²¹, hat hieroben²² geprediget.

Extra zu Mittage, seindt gewesen, nicht allein die Schwester *Sophia Margaretha*²³ sondern auch ihre Fraw Peckadelin²⁴, der iunge Langk²⁵, Er Jonius.

Nachmittags wirdt wegen des iahrmargkts, nicht geprediget.

[[47r]]

Avis²⁶: daß der graf hanß Märtin von Stollbergk²⁷ alß er zu seiner lengst verlaßenen, agonisirenden gemahlin²⁸, nacher Barby²⁹, ziehen wollen, (weil sie sich aufm Todtbette, nach ihm gesehnet, undt ein großes verlangen, getragen) hette er viel pawren aufgebotten, welche vor ihm her reitten, undt die bahne, biß nacher hatzgeroda³⁰ [!] von Stolberg³¹ auß, ebenen müßen, dieweil aber, zu hartzgeroda ihme die Zeittung³² zukommen, daß die gemahlin schon Todes verblichen, undt er wieder umbgekehret, nach hause. *et cetera*

03. Februar 1651

ᵐ den 3. Februarij³³; 1651.

Es scheinet, alß wollen sich die kindeßblattern³⁴, bey meinen kleinsten beyden Töchterlein³⁵, erregen, Gott helfe mit gnaden, hindurch!

Extra: zu Mittage gehabt, nicht allein, den iungen Langken³⁶, undt die Peckadelinn³⁷, (welche numehr, wie ordinarij³⁸, nebenst der Schwester *Sophia Margaretha*³⁹ sejn) Sondern auch, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁴⁰, & i'ay apprins beaucoup des choses ignorées auparavant⁴¹.

19 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

20 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

21 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

22 Bernburg.

23 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

24 Peccatel, N. N. von.

25 Lancken (4), N. N. von der.

26 *Übersetzung*: "Nachricht"

27 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von (1594-1669).

28 Stolberg-Stolberg, Agnes Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen (1600-1651).

29 Barby.

30 Harzgerode.

31 Stolberg (Harz).

32 Zeitung: Nachricht.

33 *Übersetzung*: "des Februars"

34 Kindsblattern: Windpocken.

35 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

36 Lancken (4), N. N. von der.

37 Peccatel, N. N. von.

38 *Übersetzung*: "gewöhnliche [Essensgäste]"

Meine beyde Söhne⁴², seindt, auf den Jahrmarcktt, geritten. *perge*⁴³

Ce soir nos yvrognes, se sont derechef querellèz devant mon Poile.⁴⁴

04. Februar 1651

[[47v]]

σ den 4^{ten}: Februarij⁴⁵; 1651.

J'ay fait chastier, nos garnemens. Dieü les amende! & resiste a ceste grande, & frequente yvrognerie!⁴⁶

Mein Sohn, Victor Amadeus⁴⁷, ist forth, im Nahmen Gottes, der wolle ihn auf wegen, undt stehgen, wol geleitten! undt führen!

Ich habe undterschiedliche schreiben, gratulationes⁴⁸ undt notificationes⁴⁹, empfangen, auß Curlandt⁵⁰, von Altenburgk⁵¹, vom Berlin⁵², oder Croßen⁵³, von Oldenburgk⁵⁴, undt sonsten. *perge*⁵⁵

Die avisen⁵⁶ geben: der Pabst⁵⁷ seye gantz Spannisch⁵⁸, wolle dem Könige in Franckreich⁵⁹, nicht mehr zulaßen, Cardinäle anzunehmen, Sondern er wolle die Election sich reserviren derer, so von *Frankreich*⁶⁰ pension nehmen sollten. Er wolte auch, den Tittul von Navara, dem *König* in *Frankreich* nicht mehr gönnen, noch geben, hingegen hette *König* in *Frankreich* seinen abgesandten⁶¹, (in deßen hause, die nähermaß berichtete, gewaltsahme einfälle geschehen)

39 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

40 Mechovius, Joachim (1600-1672).

41 *Übersetzung*: "und ich habe viele Dinge erfahren, die mir vorher unbekannt waren"

42 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

43 *Übersetzung*: "usw."

44 *Übersetzung*: "Diesen Abend haben sich unsere Säufer vor meiner Stube gestritten."

45 *Übersetzung*: "des Februars"

46 *Übersetzung*: "Ich habe unsere Bengel bestrafen lassen. Gott wolle sie bessern! Und dieser großen und häufigen Sauferei widerstehen lassen!"

47 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

48 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

49 *Übersetzung*: "Benachrichtigungen"

50 Kurland, Herzogtum.

51 Altenburg.

52 Berlin.

53 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

54 Oldenburg.

55 *Übersetzung*: "usw."

56 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

57 Innozenz X., Papst (1574-1655).

58 Spanien, Königreich.

59 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

60 Frankreich, Königreich.

61 Duval, François (ca. 1594-1665).

von Rom⁶², abgefordert. Die Madonna⁶³ Olympia⁶⁴, ist auch noch nicht wieder ausgesöhnet. Als die Venezianer⁶⁵ beym Pabst, umb hülfe, wieder den türcken⁶⁶, angehalten, hat er sich, mit seinem Unvermögen, endtschuldiget, [[48r]] undt das er⁶⁷ seines Staatsundterthanen, mit Newen Contributionen, nicht beschwehren dörfte, oder köndte.

Die Venezianer⁶⁸ wollen frangreich⁶⁹ assistiren, weil Casal⁷⁰ sol von Spanniern⁷¹, (welche Sie nicht in Italien⁷², zu Mächtig wollen werden laßen) diesen Sommer belägert werden.

Sie kriegen auch hülfe wieder die Türgken⁷³, von Genua⁷⁴, darinnen der hertzogk von Parma⁷⁵, <zum> undterhändler sich gebrauchen leßet.

Die Türgken, sollen wieder Venedig, so stargk armiren, zu Waßer, undt lande, alß noch iemalß, aber diese fürchten sich nicht, Sondern rüsten sich, zum widerstandt, Mannlich! Gleichwol, sol in Candia⁷⁶, die Noht, undt gefahr, immer zu nehmen!

Pfaltzgraf Ruprecht⁷⁷, sol von den Englisch Parlamentischen⁷⁸, bey Cartagena⁷⁹ in Spanien, zur See, gantz geschlagen, undt mit 2 oder 3 Schiffen, kümmerlich darvon kommen sein. Man spargiret⁸⁰, sein bruder, Pfaltzgraf Moritz⁸¹, wehre in selbiger waßerschlachtt, geblieben undt ertrungen. Wehre ie, ein großes unglück, vor das Churhauß Pfaltz⁸², zumahl da es gewiß, das Pfaltzgraf Philips⁸³, der dritte bruder, bey Rethel⁸⁴ auch geblieben, undt vorgedachter Pfalzgraf Ruprecht, in Maiorica⁸⁵ verfolgt, undt von den Engelländern⁸⁶, besetzt sein sollte!

[[48v]]

62 Rom (Roma).

63 *Übersetzung*: "Frau"

64 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini (1591-1657).

65 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

66 Osmanisches Reich.

67 Innozenz X., Papst (1574-1655).

68 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

69 Frankreich, Königreich.

70 Casale Monferrato.

71 Spanien, Königreich.

72 Italien.

73 Osmanisches Reich.

74 Genua (Genova).

75 Farnese, Ranuccio II (1630-1694).

76 Kreta (Candia), Insel.

77 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

78 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

79 Cartagena.

80 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

81 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

82 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

83 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).

84 Rethel.

85 Mallorca, Insel.

86 England, Commonwealth von.

(Gott wolle sich doch, über das unglückliche hauß⁸⁷, erbarmen, undt über alle reformirte Mittglieder, der kirchen! Damit unß die Gottlose Tyrannen, undt ketzer, nicht lästern, Schmähen, undt sagen: Wo ist nun, ihr Gott?)

König in Spannien⁸⁸, beharret (den avisen⁸⁹ nach) gedachte Engelländer⁹⁰, vor eine freye Republique⁹¹ zu erkennen, undt sich zu offeriren, ihrer freünde, freündt, undt ihrer feinde, feindt zu sein, auch ihnen, mit 500000 pfundt Sterling, (thun 2 millionen {Reichsthaler}) zu assistiren, wann Sie <ihm> den König von Portugall⁹², bekriegen helfen wollen. *perge*⁹³ Ô Seltzame Metamorphoses⁹⁴ !

Catalogna⁹⁵, sol, nach verlust Tortosa⁹⁶ mehrentheilß, verlohren gehen, vor die Frantzosen⁹⁷.

Marchese de Mortara⁹⁸, Spanischer⁹⁹ General, thut große Thaten daselbst, undt führet weißlich, seines großen Königes¹⁰⁰, kriege.

König in Portugall hingegen, siehet sich auch umb, nach einem güthlichen vergleich, mit den Victorisirenden¹⁰¹ Engelländern.

Die Spanischen Silberflotten, sollen sehr reich, zu Seviglia¹⁰², einkommen sein, undt das machet den Spanniern, wieder einen Muht.

Der Pabst¹⁰³, ermahnet beyde kriegende Könige, [[49r]] so wol Spannien¹⁰⁴, alß Frangreich¹⁰⁵, zu einem beständigen friede, undt vertrag, durch extraordinarij¹⁰⁶ Legationen.

Auf der gefangenen Printzen¹⁰⁷ in Frankreich¹⁰⁸ liberation¹⁰⁹, wirdt noch heftig gedrungen, undt daß man den Cardinal Mazzarinij¹¹⁰, dimittiren¹¹¹ solle, von der Noblesse¹¹², von den

87 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

88 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

89 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

90 England, Commonwealth von.

91 *Übersetzung*: "Republik"

92 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

93 *Übersetzung*: "usw."

94 *Übersetzung*: "Verwandlungen"

95 Katalonien, Fürstentum.

96 Tortosa.

97 Frankreich, Königreich.

98 Orozco y Porcia, Francisco de (1605-1668).

99 Spanien, Königreich.

100 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

101 victorisiren: siegen, siegreich sein.

102 Sevilla.

103 Innozenz X., Papst (1574-1655).

104 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

105 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

106 *Übersetzung*: "außerordentliche"

107 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

108 Frankreich, Königreich.

109 Liberation: Befreiung, Freilassung.

110 Mazarin, Jules (1602-1661).

Parlamenten, undt Geistlichen, in Frangkreich. Zu Bordeaux¹¹³ undt in Provence¹¹⁴, wirdt neue unruhe besorget.

Visconte de Türenne¹¹⁵, stärgket sich wieder. Der Ertzhertzogk¹¹⁶, hat ihm, undt seinen Obersten honoraria¹¹⁷ verordnet, sich wieder außzumontiren¹¹⁸, undt zu recruytiren. Etzliche, so übel gefochten, seindt gestraft am leben, theilß cassiret¹¹⁹ worden.

In Engelland¹²⁰ undt Schottlandt¹²¹, mag es, vor selbigen König¹²², schlecht stehen. Das stargke Casteel, undt häuptpresidentz, Ed ... <e> nburgk¹²³ in Schottlandt, ist verlohren. Die factiones¹²⁴ regen sich. Die Engelländer, werden mächtig, undt sehr stargk, zu lande, undt zu waßer. Gott erbarme sich, der gerechten parthey, wieder die abtrünnigen, und Gottlosen!

Die holländer¹²⁵ können sich auch noch nicht vergleichen, wegen der Engellischen Repüblique¹²⁶, So dann auch, wegen acceptirung eines Newen Generals, Traben in undterschiedliche hauffen, weil der kleine Printz von Uranien¹²⁷, noch unmündig ist. *et cetera* <Suchen doch, eins> [[49v]] zu sein, undt die dissentirende opinionones¹²⁸, auf der itzigen allgemeinen versamlung, im haagen¹²⁹, zu conciliiren¹³⁰.

<Mit den Schweitzern¹³¹, hat man sich verglichen, die ablata¹³² zu restitujren, ob schon zu Basel¹³³ ist, abermals, ein Erdtbeben gewesen.>

In Polen¹³⁴, rüstet man sich noch zum kriege, wieder die Cosagken¹³⁵, Türgken¹³⁶, undt Tartarn¹³⁷, mit großer begierde, undt gewaltt.

111 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

112 Übersetzung: "Adel"

113 Bordeaux.

114

115 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

116 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

117 Übersetzung: "Abgaben"

118 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

119 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, abdanken.

120 England, Commonwealth von.

121 Schottland, Königreich.

122 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

123 Edinburgh.

124 Übersetzung: "Parteien"

125 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

126 Übersetzung: "Republik"

127 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

128 Übersetzung: "Meinungen"

129 Den Haag ('s-Gravenhage).

130 conciliiren: (verschiedene Meinungen) vereinigen, versöhnen.

131 Schweiz, Eidgenossenschaft.

132 Übersetzung: "geraubten Sachen"

133 Basel.

134 Polen, Königreich.

135 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

136 Osmanisches Reich.

137 Krim, Khanat.

Der Kayser¹³⁸, will den angesetzten Tag, zu Frangkfurth, am Mayn¹³⁹, undt die vorsehende neue Crayß¹⁴⁰ verfaßung, oder Defensionswesen, nicht toleriren. Schicket monitoria¹⁴¹, undt Gesandten dorthin, Sie zu dehortiren¹⁴².

< Christian Rantzow¹⁴³, Königlich Dennemarkischer¹⁴⁴ Ambassador¹⁴⁵ ist zu Wien¹⁴⁶, zum Reichßgraven gemacht worden, also: das er mag münzte pregen laßen.>

Nachmittags haben sich, recreationes¹⁴⁷, vom Margkte, bey meinen kindern¹⁴⁸, zu Schloße, præsentiret. *perge*¹⁴⁹

Schwester Sofia Margaretha¹⁵⁰, ist hinüber, nacher Cöhten¹⁵¹, gerayset, die iunge herzoginn von Brigg¹⁵² zu besuchen, auch abschied zu nehmen, weil dieselbe nach der Schlesie¹⁵³ zu, wegziehen will, in wenig tagen, mit ihrem herren¹⁵⁴.

Diesen abendt, ist der Gefangene, (welcher sein weib, nähermalß ermordet, undt in einen Brunnen, in Frühevfs¹⁵⁵ hof, geworfen) von Ermsleben¹⁵⁶, anhero¹⁵⁷ gebracht, undt incarceriret¹⁵⁸ worden. Der Gott, der Gerechtigkeitt, [[50r]] walte über unß, undt wolle den rechten warheitsgrundt, anß helle Tagelicht, bringen!

Baldt darnach, alß ich dieses geschrieben, hat der Amptmann Geörge Reichardt¹⁵⁹, den gefangenen in præsentia¹⁶⁰ der Schöppen, examiniret¹⁶¹, undt er hat alles, freywillig ohne bekandt, wie er

138 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

139 Frankfurt (Main).

140

141 *Übersetzung*: "Mahnungen"

142 dehortiren: abraten.

143 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

144 Dänemark, Königreich.

145 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

146 Wien.

147 *Übersetzung*: "Erholungen"

148 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

149 *Übersetzung*: "usw."

150 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

151 Köthen.

152 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

153 Schlesien-Brieg, Herzogtum.

154 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

155 Frühauf (2), N. N..

156 Ermsleben.

157 Bernburg.

158 incarceriren: einkerkern.

159 Reichardt, Georg (gest. 1682).

160 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

161 examiniren: verhören.

sein letztes weib, ermordet. Gott gebe ihm rew! undt leydt! über seine begangene Sünden! undt Mißhandlungen, undt gebe! das er sein Recht, willig, undt gerne außstehe! auch sehligh sterbe!

05. Februar 1651

☿ den 5^{ten}: Februarij ¹⁶²; 1651.

<Thauwetter.>

Ich bin in die wochenpredigt geritten, mit meinem Söhnlein, Carolo Ursino¹⁶³, der junge Plato¹⁶⁴ hat geprediget, ex Propheta Habacuc 2 *versus* 4^{165 166}.

Darnach, habe ich ihn, nach hofe beruffen, mit ihm, conversirt, undt ihn, extra behalten. *et cetera* Nachmittage, hinundter spatzirt, zur Mühle, undt an daß waßer. Der Schnee, zergethet zjmlich.

Ô Dieü, donnes moy patience; & pardones moy, mon impatience exercèe quelques jours en ça, par beaucoup d'indignitèz, & adversitèz occasion, nèes, par la Malice, & astüce de Sathan, nostre grand ennemy, persecüteür, & de ses malicieux adherens.¹⁶⁷

06. Februar 1651

[[50v]]

♌ den 6^{ten}: Februarij ¹⁶⁸: 1651.

<Thauwetter. windt.>

Avis ¹⁶⁹: daß hertzogk Moritz, von Sachßen¹⁷⁰, übermorgen (*gebe gott*) will anhero¹⁷¹ kommen, mit seinem großen Comitāt¹⁷², umb nacher halle¹⁷³, auß kindt¹⁷⁴ taüffen, zu gehen. Cela me fera, üne grande despençe!¹⁷⁵

162 *Übersetzung*: "des Februars"

163 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

164 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

165 Hab 2,4

166 *Übersetzung*: "aus dem Propheten Habakuk 2, Vers 4"

167 *Übersetzung*: "Oh Gott, gib mir Geduld und entschuldige mir meine Ungeduld, die ich deshalb einige Tage entwickelt habe, entstanden aus viel Unwürdigkeit und ungünstiger Gelegenheit, aus der Böswilligkeit und Schlaueit des Teufels, unseres großen Feindes, Verfolgers und von seinen bösen Anhängern."

168 *Übersetzung*: "des Februars"

169 *Übersetzung*: "Nachricht"

170 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

171 Bernburg.

172 Comitāt: Begleitung, Gefolge, Geleit.

173 Halle (Saale).

174 Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von (1650-1674).

175 *Übersetzung*: "Das wird mir eine große Ausgabe bereiten!"

Bährenreütter¹⁷⁶, der newe Registrator, ist zu mir, gekommen, expedienda¹⁷⁷ zu expediren.

Philipp Güder¹⁷⁸, hat sich präsentirt, in Oeconomicis¹⁷⁹.

Jch habe heütte briefe geschrieben, nacher halle, Croßen¹⁸⁰, undt inß landt zu Wirtembergk¹⁸¹.

J'ay relaxè, les prisonniers, a tant d'intercessions.¹⁸²

Bawfuhre, seindt von Ballenstedt¹⁸³ ankommen. perge¹⁸⁴

Schreiben, von Meinem Bruder Fürst Friedrich¹⁸⁵ auß Genff¹⁸⁶, im December datirt. Er gibt mir, seine vorhabende rayse, nacher Meylandt¹⁸⁷, undt Italien¹⁸⁸, zu erkennen, undt schickt mir, zum newen iahr, ein artiges ührlein.

Jst zu sehr, zu Genff, durch <zugeschickte> particular briefe, undt durch unsern iungen vetter, Graf Curdt¹⁸⁹, bekandt gemacht worden, wie er sich deßen beklaget, undt hofnung gibet, gegen Pfingsten, (wilß Gott,) wieder alhjer, jm lande¹⁹⁰, zu sejn. *et cetera* Gott disponire¹⁹¹ zum besten! Diesen Menschlichen vorsatz!

07. Februar 1651

[[51r]]

☞ den 7. Februarij¹⁹²; 1651. [...] ¹⁹³

<Schnee. windig.>

Jch habe heütte allerley facende¹⁹⁴ gehabt.

Nickel¹⁹⁵, der gewesene hirtte, zu Dohndorf¹⁹⁶, hat abermalß, seltzame Visiones¹⁹⁷ gehabt, voriges iahres, welche er mir beschrieben gegeben. Prophezeyet von Newen kriegem, Mißwachß, undt

176 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

177 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

178 Güder, Philipp (1605-1669).

179 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

180 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

181 Württemberg, Herzogtum.

182 *Übersetzung*: "Ich habe die Gefangenen auf viel Fürsprache hin frei gelassen."

183 Ballenstedt.

184 *Übersetzung*: "usw."

185 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

186 Genf (Genève).

187 Mailand (Milano).

188 Italien.

189 Person nicht ermittelt.

190 Anhalt, Fürstentum.

191 disponiren: anordnen, einrichten.

192 *Übersetzung*: "des Februars"

193 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

194 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

195 N. N., Nikolaus (2).

196 Dohndorf.

sterben. Gott erbarme sich unser! undt wende alle plagen, undt landtstrafen, gnediglich, von unß, undt unsern gräntzen abe!

Er schwatzet auch, vom iüngsten Tage, daß derselbe, baldt kommen möchte! der liebe Trewe Gott, bereite unß, darzu, mit gnaden!

08. Februar 1651

ᵛ den 8^{ten}: Februarij ¹⁹⁸; 1651.

<Windig. Thawwetter. Regen, wehen, undt drehen. 5 hasen *Abraham von Rindtorf*¹⁹⁹.>

Geörge Reichardt²⁰⁰, Mein Amptmann, ist wiederkommen, von Zerbst²⁰¹, mit guter expedition²⁰². Er wehre baldt aufm eyß, unferne Rosembergk²⁰³, umbkommen, aldar er, biß undt die arme, hineyn gefallen. Gott seye es gedangkt! Der ihn bewahret hat! der helfe ferner, mit gnaden!

Bey dochumb²⁰⁴, ist er wol über die bahne des Strooms²⁰⁵ kommen, aber wo die Elbe außgelauffen, da ist es bey itzigem wetter, gefährlich gewesen, undt eines alhiesjgen Jnnwohners pferdt, ist umbkommen.

[[51v]]

An itzo aber, thawets ferner, undt ist kein bohte mehr hinüber, nach Zerbst²⁰⁶, zu bringen, weil es nicht recht helt, noch bricht, daß Eyß. *perge*²⁰⁷ Gott bewahre unß, vor frembden, ungebehtenen, gästen!

Die Rechnungen durchsehen.

Avis²⁰⁸: daß viel hasen, hin: undt wieder gefunden worden, welche ümbkommen sein, in tiefem waßer, undt Schnee. Auch die iehnigen, so man fänget, seindt sehr dürre, undt mager, wegen ermangelter weyde!

Gegen die Ankunfft, hertzogk Moritzen zu Sachßen²⁰⁹, haben wir unß, (in unserm rujnirten miserabeln zustandt,) gerüstet, undt geschickt, auch nach müglichkeit, spendiret²¹⁰. Mà, che giova?

211

197 *Übersetzung*: "Erscheinungen"

198 *Übersetzung*: "des Februars"

199 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

200 Reichardt, Georg (gest. 1682).

201 Zerbst.

202 Expedition: Beförderung, Besorgung.

203 Entweder Groß oder Klein Rosenburg.

204 Tochheim.

205 Elbe (Labe), Fluss.

206 Zerbst.

207 *Übersetzung*: "usw."

208 *Übersetzung*: "Nachricht"

209 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

210 spendiren: ausgeben, aufwenden.

211 *Übersetzung*: "Aber was nützt es?"

Gegen Abendt, hat zwahr, ein gemeiner aviß²¹², verlautten wollen, alß ob die gäster, in diesem bösen wege, morgen (*gebe gott*) erst zu Staßfurth²¹³ ankommen, undt von dannen, auf Gröptzigk²¹⁴, hier durch, gehen würden, undt nicht einsprechen.

Mais, nostre Gynecèe²¹⁵ s'enrage, de cela, & veüt par force, qu'on les prie, qu'on les loge, & qu'on les traite jcy, quoy qu'il couste, car elles n'y ont rien à perdre, ni à contribuër! Qu'avons nous [[52r]] affaire, avec lés Baptesmes de Halle²¹⁶? & avec dés hostes, quj ne viennent point expressement, a nous, nj pour nous?²¹⁷

On scait, nostre estat present, & quj nous a le premier ruinè? *assavoir* le Pere²¹⁸ de ce Prince²¹⁹. Quj est ce, quj nous rend, nos dommages? Et de venir si fort, sans l'aviser, est incivil. Peüt estre; qu'ün bon Genie, les guidera, & reduira a la rayson. Pourveü que nostre Gynecèe²²⁰, (quj s'en picque, contre apparence) n'entremèse ses sottises, & menèes secrettes!²²¹

Nous ne sommes pas tous, èsgallement riches, & Puissans, (quoy, que bien nèz!) car ün Prince, ün Conte, ün gentilhomme, a plüs de moyens, & est moins ruinè, que l'autre, & ne laisse pas d'estre honneste homme, & par fois, plüs honneste, que celui, quj veüt paroistre, devant les autres. Nous ne pouvons pas tous vivre, a la mode Electoralle.²²² Quæstus magnus, Pietas, cum animo, sua sorte, contento.^{223 224}

Et ceux qui sont si hautains, (comme nostre Gynecèe) & si süperbes, de vouloir devancer, d'autres plüs riches, pechent souvent par cest orgueil, en excez, a vouloir puis apres ravir, le bien de son prochain, & a ne se contenter jamais de rien. On scait bien, nostre estat, les Sages, ne nous feront

212 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

213 Staßfurt.

214 Gröbzig.

215 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

216 Halle (Saale).

217 *Übersetzung*: "Aber mein Frauenzimmer regt sich darüber auf und will mit Gewalt, dass man sie bittet, dass man sie unterbringt und dass man sie hier bewirtet, obwohl es kostet, denn sie haben hier weder etwas zu verlieren noch beizutragen! Dass wir es mit den Taufen von Halle zu tun bekommen? Und mit den Gästen, die weder ausdrücklich zu uns noch für uns kommen?"

218 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

219 Sachsen-Weitz, Moritz (I), Herzog von (1619-1681).

220 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

221 *Übersetzung*: "Man kennt unseren gegenwärtigen Zustand und wer uns als erstes ruiniert hat? Nämlich der Vater von diesem Fürsten. Wer ist es, der uns unsere Schäden wieder gut macht? Und so zahlreich zu kommen, ohne es anzukündigen, ist unhöflich. Vielleicht wird ein guter Geist sie lenken und zur Vernunft bringen. Wenn nur unser Frauenzimmer (die sich dem Anschein nach daran sticht) nicht ihre Dummheiten und geheimen Machenschaften einstreut."

222 *Übersetzung*: "Wir sind überhaupt nicht gleichermaßen reich und mächtig (obwohl wohlgeboren!), denn ein Fürst, ein Graf, ein Edelmann hat mehr Mittel und ist weniger ruiniert, als der andere und ist gleichwohl ein ehrlicher Mensch und manchmal ehrlicher als der, der sich vor den andere zeigen will. Wir können nicht alle auf die kurfürstliche Art leben."

223 *Übersetzung*: "Frömmigkeit mit einem Geist, der mit seinem Los zufrieden ist, ist ein großer Gewinn."

224 Vgl. 1. Tim. 6,6.

nülle intrigue, & ne se mocqueront point, de nostre èspargne, honorable. Il ne faut point plüs dèspendre, que l'on n'a, de revenü, aultrement c'est le Vray moyen, á s'appauvrir, & a estre biffè! ²²⁵
[[52v]]

Diesen Abendt, jst avis ²²⁶ von Ballenstedt ²²⁷ einkommen, wegen der Victualien, so von dannen, zu erwartten. *perge* ²²⁸

09. Februar 1651

☉ den 9^{ten}: Februarij ²²⁹; 1651.

<Windig wetter.>

Avis ²³⁰ von Staßfurth ²³¹, hertzog Moritz ²³², würde daselbst hinkommne, erst aufn abendt, undt Morgen (*gebe gott*) eine stargke kalte küche, mittnehmen, undt dieselbe, zu Gröptzig ²³³ halten, damit er, auf halle ²³⁴ morgen noch, zu rechter Zeitt, kommen könne, gegen angestalltes kindt ²³⁵ taüffen. Die hertzoginn ²³⁶ von Schöninghen ²³⁷, solle Todtkrangk, wo nicht gar Todt, leyder! sein, undt also wirdt alles mit bitterkeitt, hin: undt wieder, versaltzen!

In dem Sahl, hat Er ²³⁸ Hesius ²³⁹ geprediget.

Extra zu Mittage, der *digke* <Christian Heinrich von > Börstel ²⁴⁰, Erlach ²⁴¹, Krosigk ²⁴² ²⁴³, (alß drey zur aufwartung erforderte vom Adel) vndt *Doctor* Mechovius ²⁴⁴, wie auch Hesius.

225 *Übersetzung*: "Die, die so hochmütig sind (wie unser Frauenzimmer) und so phantastisch, die anderen Reichsten übertreffen zu wollen, sündigen oft durch diesen Stolz im Übermaß, um kurz darauf den Besitz ihres Nächsten rauben zu wollen und sich niemals mit nichts zufrieden zu geben. Man kennt wohl unseren Zustand, die Klugen verursachen uns keine Intrige und beschwerten sich gar nicht über unser ehrenhaftes Sparen. Man muss gar nicht mehr ausgeben, als man an Einkommen hat, sonst ist es das richtige Mittel, um zu verarmen und ausgestrichen zu sein!"

226 *Übersetzung*: "Nachricht"

227 Ballenstedt.

228 *Übersetzung*: "usw."

229 *Übersetzung*: "des Februars"

230 *Übersetzung*: "Nachricht"

231 Staßfurt.

232 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

233 Gröbzig.

234 Halle (Saale).

235 Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von (1650-1674).

236 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

237 Schöningen.

238 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

239 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

240 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

241 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

242 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

243 Identifikation unsicher.

244 Mechovius, Joachim (1600-1672).

Ich habe mich verwundert, den vor Todt gehaltenen Erlach, wieder zu sehen, weil er gleichsam, a morbo incurabilj²⁴⁵, resuscitiret²⁴⁶ worden, durch Gottes gnade!

Nachmittags, wieder in die kirche, undt predigtt, des Jonij²⁴⁷; mit meinem Söhnlein *Carl Ursinus*²⁴⁸ [...] Dabey mir dann, die beschriebenen nobiles²⁴⁹, auch mitt aufewartett. *perge*²⁵⁰

[[53r]]

Victualien von Ballenstedt²⁵¹, gegen abendt bekommen, nebst einem Rehe, in grawsahmen winde.

Avis²⁵²: das der <beschriehene> wüste wilde herr, Marggraf Erdtmann Augustus, zu Culmbach²⁵³, mit Todt, abgegangen, Gott gebe! das er wohl, undt Christlich, endtschlafen seye!

Es will auch von dem absterben, der hertzoginn²⁵⁴ zu Schöninghen²⁵⁵, gemummelt werden. Gott laße unß, das beste, hören!

Oh! que ie suis en pejne; *pour* beaucoup de choses, & *pour* quelques desseings secrets!²⁵⁶

Avis²⁵⁷: daß herrvetter *Fürst* Augustus zu Plötzkaw²⁵⁸, die gelbe suchtt, bekommen. Gott gebe baldiste beßerung! Der liebe allte Herr, gehet numehr, in sein 76. iahr. *perge*²⁵⁹

Oberlender²⁶⁰ ist von Deßaw²⁶¹, wiederkommen, mit etwan Silber. *et cetera*

10. Februar 1651

» den 10^{ten}: Februarij²⁶²: 1651.

<Kleiner frost. Windig.>

245 *Übersetzung*: "von unheilbarer Krankheit"

246 resuscitiren: wiederbeleben.

247 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

248 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

249 *Übersetzung*: "Adligen"

250 *Übersetzung*: "usw."

251 Ballenstedt.

252 *Übersetzung*: "Nachricht"

253 Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von (1615-1651).

254 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

255 Schöningen.

256 *Übersetzung*: "Oh wie ich wegen so vieler Dinge und wegen einiger geheimer Pläne in Schwierigkeiten bin!"

257 *Übersetzung*: "Nachricht"

258 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

259 *Übersetzung*: "usw."

260 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

261 Dessau (Dessau-Roßlau).

262 *Übersetzung*: "des Februars"

Avis²⁶³: daß die hertzoglichen Eheleütte²⁶⁴, gestern abendt, umb 8 uhr, zu Staßfurth²⁶⁵, angelanget, ihr bagage²⁶⁶ aber, allererst, umb 2 uhr in der nacht, (wegen verirrung, undt bösen weges) daselbst, ankommen. Sie würden bey Mir, zu Mittage, in transitu²⁶⁷, einsprechen. *perge*²⁶⁸

Gott gebe, das diese beschwehrung, wol abgehe!

Ich schicke ein par vom Adel, an die fehre, ihn zu invitiren²⁶⁹, dann ich, ehrenthalben, weniger nicht thun kan.

Geleidten mag ich ihn nicht laßen, umb Mißverstände, mit den Stiftischen²⁷⁰, zu verhüten, undt man ist ohne das, nicht zu geleitten, noch zu tractiren²⁷¹ schuldig, wann es nicht, Schriftlich gesucht wirdt.

[[53v]]

Geleidts leütte pflegen, vorher zu reitten, nicht hindten nach, wie newlich die Staßfurtter²⁷², undt Rittmeister Legahte²⁷³, gethan. Kan mir also nicht præjudiciren.

Zu dem so erscheinen die Staßfurtter, alß beschriebene zur aufwartung, nacher halle²⁷⁴, nicht alß geleittsleütte. Der friedliche durchzug, durch Meine ResidentzStadt²⁷⁵, stehet iedermann offen, undt frey.

In alieno Territori²⁷⁶, hat keiner ohne daß, Macht, zu begleitten, undt die jura Territorialia²⁷⁷ sich unbefugter weyse, anzumaßen. Wir gestehen dem ErtzStift²⁷⁸ kein homagium²⁷⁹, noch Vasallagium²⁸⁰. Darzu kömbt es an jtzo, (durch den friedenßSchluß) in weltliche hände, in andern Standt, in welchem wir, durch Kayserliche²⁸¹ Privilegia²⁸², wol verwahret sein. habe ich doch wol eher, meinen damalß bestallten Maior, halgken²⁸³, nacher Staßfurth, gar geschickt zum Gallaab²⁸⁴, wegen einquartirung, etcetera[.] Was wollte daß, importiren²⁸⁵?

263 *Übersetzung*: "Nachricht"

264 Sachsen-Weitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681); Sachsen(-Weitz), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

265 Staßfurt.

266 *Übersetzung*: "Gepäck"

267 *Übersetzung*: "auf der Durchreise"

268 *Übersetzung*: "usw."

269 invitiren: einladen.

270 Magdeburg, Erbstift.

271 tractiren: bewirten.

272 Staßfurt.

273 Legat, Erhard von (1615-1674).

274 Halle (Saale).

275 Bernburg.

276 *Übersetzung*: "In fremden Territorium"

277 *Übersetzung*: "Territorialrechte"

278 Magdeburg, Erbstift.

279 *Übersetzung*: "Lehnseid"

280 *Übersetzung*: "Vasallenschaft"

281 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

282 *Übersetzung*: "Vorrechte"

283 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

Gleichwol, kahn baldt darnach, hertzogk Moritz²⁸⁶, mit dero hollsteiner²⁸⁷ gemahlin²⁸⁸, undt Comitatz²⁸⁹. Stiegen by unß ab, undt wahren mit dem losier²⁹⁰ undt Tractamenten²⁹¹, wol vergenüget.

[[54r]]

Nach der mahlzeitt Aber, zogen sie²⁹² forth, auf Gröptzigk²⁹³. hertzog Moritz, hatte feine dißcurß, undt begehrte, ich möcht sein freündt bleiben, wahr auch, gar höflich undt freündtlich gegen mir, undt eilete zu dem kindt²⁹⁴ Tauffen, nach halle²⁹⁵.

Undter andern, erwehnete hertzog Moritz, gegen Mir, (alß ich sagte, hette ichs gewußt, das *Ihre Liebden* zu Gröptzig, wolten über nacht bleiben, ich wollte dorthin, geschickt haben) [.] Sie bedörfften es nicht, dann ihres herrn bruders²⁹⁶, von halle, geleittsleütte, Aßburgk²⁹⁷, undt Wilstorf²⁹⁸, würden sie schon tractiren²⁹⁹, undt alles bestellet haben, darauf sagte ich, zu Ihrer *Liebden*, ich hofte ia nicht, daß Sie durch mein landt³⁰⁰, sie begleitten würden. hertzog Moritz lächelte, undt sagte: diese meynung, hette es gar nicht, sondern Sie ließen nur Victualien hinbringen, undt hetten mir wollen keine ungelegenheitt machen. Sie, die geleittsleütte, hetten ihn in der Stadt Staßfurth³⁰¹, zu vermeydung Streitts, nur angenommen, undt tractjret. Es begehrte mir Niemandt zu præiudiciren³⁰². Zu dem ende, wehre er auch nicht, anhero³⁰³ gekommen, Sondern zu erhaltung, undt vermehrung freündtschafft.

[[54v]]

Sie³⁰⁴ folgten nur ihm³⁰⁵, in seinem Comitatz³⁰⁶, alß aufwartende beschriebene vom Adel nacher halle³⁰⁷. Legat³⁰⁸, undt hagkeborn³⁰⁹, wehren keine Geleittsleütte. <Dieweil er dann eben in

284 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

285 importiren: von Belang sein, wert sein.

286 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

287

288 Sachsen(-Zeitz), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

289 Comitatz: Begleitung, Gefolge, Geleit.

290 Losier: Unterkunft, Wohnung.

291 Tractament: Bewirtung, Verpflegung.

292 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681); Sachsen(-Zeitz), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

293 Gröbzig.

294 Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von (1650-1674).

295 Halle (Saale).

296 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

297 Asseburg (2), N. N. von der.

298 Wolffersdorff (2), N. N. von.

299 tractiren: bewirten.

300 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

301 Staßfurt.

302 præiudiciren: nachteilig sein, schaden.

303 Bernburg.

304 Asseburg (2), N. N. von der.

305 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

306 Comitatz: Begleitung, Gefolge, Geleit.

307 Halle (Saale).

procintu³¹⁰ aufzusitzen wahr, als er dieses sagte, undt ich in des Churfürsten von Sachsen³¹¹, in des hertzogs von Altenburgk³¹², wie auch in vieler anderer herren lande, durch welche ich gerayset, niemallß oder sellten, bin begleitet worden, zumahl wann man nicht schreibt, furrierzettel schicket, <undt> umb geleitte aufsuchet, mochte ich ihn auch nicht, nacher Gröptzigk³¹³, geleitten laßen, wie ich wol hette thun können, undt ihn aber darneben hette tractiren³¹⁴ müßen. Dann weil ich ihn, auf ienseyt der Sahle³¹⁵ nicht hatte geleitten laßen, hette sichs nicht so gar wol geschicktt, ihn dißeits zu begleiten.>

Schreiben von Wien³¹⁶, Croßen³¹⁷, Bareyt³¹⁸, cum notificatione³¹⁹, Nürnbergk³²⁰, vom Geüder³²¹, Tegklenburg³²² [,] vom Grafen Moritz³²³ nativitas filij³²⁴ ³²⁵; &cetera[.]

Zwahr an der fehre habe ich Ihre *Liebden* entpfangen laßen, durch zweene vom Adel, undt höflich mitt [[55r]] dero gemahlin³²⁶ *liebden* alß nahen befreündten, herauf gebehten, Ihre *liebden*³²⁷ schickten Mir auch, einen vom Adel herauf, alß Sie in der Stadt³²⁸ wahren, sich zu offeriren, zu unß zu kommen, wann Sie keine ungelegenheitt machten, etcetera welcher vom adel auch *Meiner* gemahlin³²⁹ *liebden* zugesprochen, mit Complimenten, darbey verbliebe es. Also, solten die Ertzstiftischen³³⁰ eine Newerung, durch diesen actu³³¹ einführen wollen, wehre es nur eine pur lauttere zunöhtigung, nullitet, undt pro actu clandestino³³², zu achten. *perge*³³³

308 Legat, Erhard von (1615-1674).

309 Hackeborn, Dietrich von (1607-1676).

310 *Übersetzung*: "im Begriff"

311 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

312 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).

313 Gröbzig.

314 tractiren: bewirten.

315 Saale, Fluss.

316 Wien.

317 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

318 Bayreuth.

319 *Übersetzung*: "mit Benachrichtigung"

320 Nürnberg.

321 Güder, Philipp (1605-1669).

322 Tecklenburg.

323 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

324 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Wilhelm Ludwig, Graf von (1651-1651).

325 *Übersetzung*: "Geburt eines Sohnes"

326 Sachsen(-Zeitz), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

327 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

328 Bernburg.

329 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

330 Magdeburg, Erztift.

331 *Übersetzung*: "Handlung"

332 *Übersetzung*: "als eine heimliche Tat"

333 *Übersetzung*: "usw."

Nach vollendeter aufwartung, habe ich Christian heinrich von Börstel³³⁴, Erlachen³³⁵, undt Krosigken³³⁶, wieder in gnaden, dimittiret³³⁷.

Die Ordinarij avisen³³⁸ geben:

Daß der Moßkowiter³³⁹, mit den Tartarn³⁴⁰ zu thun krieget, und sein volck³⁴¹ aufgebotten, auch hülfe bey Polen³⁴², suchet. Die Cosagken³⁴³ halten des noch mit den Tattarn, undt ihr General³⁴⁴, sol den Moßkower gesandten, contra Jus Gentium³⁴⁵ übel tractiret³⁴⁶ haben. *perge*³⁴⁷

[[55v]]

Die Polen³⁴⁸ rüsten sich noch zum Türgken³⁴⁹ kriege, wie auch, wieder die Cosagken³⁵⁰, undt Tartarn³⁵¹.

Zu Wien³⁵², wirdt geworben, vor Venedig³⁵³, undt Polen³⁵⁴, iedoch, ohne öffentlichen Trommelschlag, vielleicht, auß beysorge³⁵⁵, des anwesenden Türgkischen Gesandten³⁵⁶.

Christian Rantzow³⁵⁷, ist von Kayserlicher Mayestät³⁵⁸ nicht allein zum Graven, sondern auch zum kammerherren, gemacht.

Man redet noch vom ReichsTage, undt gehen viel krayßTäge, hin: undt wieder, vorhero.

Daß Kayserliche beylager³⁵⁹, sol auch in kurtzem, ohne pomp, vor sich gehen.

334 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

335 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

336 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

337 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

338 Ordinaravis: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht oder Zeitung.

339 Moskauer Reich (Großrussland).

340

341 Volk: Truppen.

342 Polen, Königreich.

343 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

344 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

345 *Übersetzung*: "gegen das Völkerrecht"

346 tractiren: behandeln.

347 *Übersetzung*: "usw."

348 Polen, Königreich.

349 Osmanisches Reich.

350 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

351 Krim, Khanat.

352 Wien.

353 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

354 Polen, Königreich.

355 Beisorge: Sorge, Besorgnis, Bedenken, Furcht.

356 Elçi Hasan Pascha.

357 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

358 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

359 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

König in Spannien³⁶⁰, adhæriret noch der Englischen³⁶¹ ParlamentsRepublic, wieder Portugall³⁶².

Catalogna³⁶³, ist mehrentheils vor Frangkreich³⁶⁴, verlohren. König in Spannien hat eine stargke flotta³⁶⁵ noch, vor San Sebastiano³⁶⁶, welches den Frantzosen, jalousie³⁶⁷ machet.

Es stehet darauf, daß Frangkreich wieder beruhiget wirdt, in deme der König³⁶⁸, die Gefangenen Printzen³⁶⁹, loß laßen will. Der Cardinal Mazzarinj³⁷⁰, mag sich zwar opponiren [[56r]] wil auch den König³⁷¹, nicht auß Paris³⁷², nach Rheims³⁷³ führen, undt weg haben, deme widersetzt sich, der Düc d'Orleans³⁷⁴, undt hat dem Marquis de Villeroy³⁷⁵ hauptmann von des Königes leibguardij³⁷⁶ befohlen ernstlich, bey verliehrung seines kopfs, den König nicht auß Paris, hinweg zu laßen. Es gibt factiones³⁷⁷. Der Cardinal³⁷⁸, hat gefahr, außzustehen. perge³⁷⁹

Er nimbt viel auf sich, wil auch Avignon³⁸⁰ belägern, weil der Pabst³⁸¹, den Frantzösischen³⁸² Ambassador³⁸³ mitt invasion in seinen pallast <zu Rom³⁸⁴ > despectiret³⁸⁵.

Visconte de Türenne³⁸⁶, recolligiret³⁸⁷ sich, hat eine schöne armée abermalß beysammen, undt gute hülfe an geldt, undt volgk³⁸⁸, vom Ertzhertzogk³⁸⁹.

360 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

361 England, Commonwealth von.

362 Portugal, Königreich.

363 Katalonien, Fürstentum.

364 Frankreich, Königreich.

365 Übersetzung: "Flotte"

366 San Sebastián (Donostia).

367 Übersetzung: "eifersüchtig"

368 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

369 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

370 Mazarin, Jules (1602-1661).

371 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

372 Paris.

373 Reims.

374 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

375 Neufville, Nicolas de (1598-1685).

376 Übersetzung: "wache"

377 Übersetzung: "Spaltungen"

378 Mazarin, Jules (1602-1661).

379 Übersetzung: "usw."

380 Avignon.

381 Innozenz X., Papst (1574-1655).

382 Frankreich, Königreich.

383 Duval, François (ca. 1594-1665).

384 Rom (Roma).

385 despectiren: geringschätzig machen, beleidigen.

386 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

387 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

388 Volk: Truppen.

389 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

Die Staaden³⁹⁰, können noch nicht eines werden, auf ihrer großen versammlung im haag³⁹¹, alda 400 personen sich sollen im großen Saal zum Votiren, vergadern. Theils wollen einen Generalissimum³⁹², andere, gar keinen, biß Sie einen krieg haben, andere aber, das iegliche Provintz³⁹³, ihr ein häupt erwehle.

Der Spannische³⁹⁴ Ambassador³⁹⁵ ist nicht schläferig, ein wachendes auge, auf ihre Consilia³⁹⁶ zu schlagen.

[[56v]]

In Schottland³⁹⁷, sol es noch wol stehen, die Schotten, mit ihrem Könige³⁹⁸, gar einig sein, undt an der kröhnung nicht zu zweifeln, wie auch an der conjunction³⁹⁹ der Geistlichen, wieder die Engelländischen⁴⁰⁰ independenten. Diese sollen in Jrrlandt⁴⁰¹, undt ihrem General Ireton⁴⁰², (welcher sicher worden) iämmerlich sein geschlagen worden.

Printz Robert⁴⁰³, undt Printz Moritz⁴⁰⁴, sollen sich beyde, auf der Spannischen⁴⁰⁵ See, noch wol auf befinden, undt große prinsen⁴⁰⁶ machen.

In der ChurPfaltz⁴⁰⁷, wirdt auch exequirt⁴⁰⁸, undt geplackt, wieder die Seümigen Contribuenten⁴⁰⁹. Gibt Mißverstände, undter den Benachtbahrten.

In Schweden⁴¹⁰, ist man noch immer lustig, undt guter dinge, undt triumphirt, mit Ritterspielen, mit Balletten⁴¹¹, undt dergleichen, als säße man in Priester Johannjs⁴¹² landt.

390 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

391 Den Haag ('s-Gravenhage).

392 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

393 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

394 Spanien, Königreich.

395 Brun, Antoine (1599-1654).

396 *Übersetzung*: "Beratungen"

397 Schottland, Königreich.

398 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

399 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

400 England, Commonwealth von.

401 Irland, Königreich.

402 Ireton, Henry (1611-1651).

403 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

404 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

405 Spanien, Königreich.

406 Pri(n)se: vom Feind erbeutetes Schiff.

407 Pfalz, Kurfürstentum.

408 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

409 Contribuent: zur Entrichtung von Steuern oder anderer Zwangsabgaben verpflichtete Person.

410 Schweden, Königreich.

411 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

412 Johannes, Priester(könig).

Zum Kiel⁴¹³, ist auß Dennemargk⁴¹⁴, undt Hollstein⁴¹⁵, gut geldt ankommen, und außgezahlt worden.

[[57r]]

Die Venezianer⁴¹⁶, haben genung zu Thun, sich zu waßer, undt lande, außzurüsten, wieder ihren mächtigen feindt, den Türgken⁴¹⁷, undt wil fast mühe geben, geldt, undt volgk⁴¹⁸ zusammen zu bringen.

Der ViceRè⁴¹⁹ von Neapolis⁴¹⁹ armiret auch, hat 30 Capitains⁴²¹, hengken, undt köpfen laßen, wiel dieselbigen, geldt genommen, undt die völgker, mit fleiß, endtlaufen laßen, die gelder aber, in ihren beüttel, geschoben.

Des Tapferen Conte de Guebrian⁴²² Mareschal de France^{423 424}, wittwe⁴²⁵, gehet nach Indien⁴²⁶ zu, daselbst ihr, die Frantzosen, ländereyen einreümen wollen.

Der Conte Piccolominj, Duca d'Amalfij⁴²⁷ ist versprochen, mit hertzogs Julij heinrichs, von Saxen Lawenburg⁴²⁸ schönen Tochter⁴²⁹, undt sol selbiges beylager⁴³⁰, in kurtzem volzogen werden.

Ihrer Kayserlichen Mayestät⁴³¹ wirdt auf den Böhmischen⁴³² [,] Mährischen⁴³³ undt Oesterreichischen⁴³⁴ landtTägen bewilliget geldhülfe 1. zu dero beylager. 2. Zu erhaltung der gräntzhäuser. 3. Zur verpflegung, des Kayserlichen Oratoris⁴³⁵ zu Constantinopel⁴³⁶. 4. Undt des Türckischen⁴³⁷ Ambassadors⁴³⁸ zu Wien⁴³⁹; auch andere honoraria⁴⁴⁰, und beyhülffen.

413 Kiel.

414 Dänemark, Königreich.

415 Holstein, Herzogtum.

416 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

417 Osmanisches Reich.

418 Volk: Truppen.

419 *Übersetzung*: "Vizekönig"

419 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

421 *Übersetzung*: "Hauptleute"

422 Budes de Guébriant, Jean-Baptiste (1602-1643).

423 Frankreich, Königreich.

424 *Übersetzung*: "Grafen von Guébriant, Marschall von Frankreich"

425 Budes de Guébriant, Renée, geb. Crespin du Bec (1613-1659).

426 Indien.

427 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

428 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

429 Piccolomini d'Aragona, Maria Benigna Franziska, Principessa, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg (1635-1701).

430 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

431 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

432 Böhmen, Königreich.

433 Mähren, Markgrafschaft.

434 Österreich, Erzherzogtum.

435 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

436 Konstantinopel (Istanbul).

437 Osmanisches Reich.

438 Elçi Hasan Pascha.

11. Februar 1651

[[57v]]

σ den 11. Februarij ⁴⁴¹; 1651.

<Frost.>

Jch habe es auch erfahren, daß der eine genandte Geleittsmann Aseßburgk⁴⁴², gestern alsobaldt, alß der hertzogk Moritz⁴⁴³, im platz, abgeseßen, nacher Gröptzigk⁴⁴⁴ vorahn gezogen, bey Werden⁴⁴⁵, als seinem guten bekandten freünde, die malzeit zu bestellen, vor den hertzogk. Geleittsleütte müßen nicht von einem reitten, den sje geleitten sollen, sondern bey einem, bleiben. *perge*⁴⁴⁶ Zu deme, So müßen die Fürsten so geleittet werden wollen, an ihre benachtbarte schreiben, das geleitte begehren, undt an den gräntzen, einer, des andern, erwarten.

Gleichwol sollen Legate⁴⁴⁷, undt hagkeborn⁴⁴⁸, sich haben verlautten laßen, Sie hetten von Staßfurth⁴⁴⁹ auß, den hertzogk biß an die gräntze begleitet, darnach wehren Sie wieder gefolget, mit den übrigen Aufwärtern. *perge*⁴⁵⁰ Solche einseitige actus⁴⁵¹ seindt nur actus clandestinj⁴⁵². Darzu competiret⁴⁵³ den Staßfurter Saltzjungkern, kein geleitte.

Sie haben auch von Staßfurt biß Gröptzigk vorspann gegeben, welches wir nicht gethan.

[[58r]]

Jch bin ia, anno⁴⁵⁴ 1638 von Felspurgk⁴⁵⁵ (eine Tagereyse von Wien⁴⁵⁶) biß nacher Prag⁴⁵⁷, ein sibem Tageraysen lang, in des Fürst Carlls Eüsebij von Lichtenstain⁴⁵⁸ geleitte gezogen, durchgeführtet, undt tractiret⁴⁵⁹ worden, außer an ein par orthen, in des Kaysers⁴⁶⁰ gebiehte, (da ich

439 Wien.

440 *Übersetzung*: "Ehrengeschenke"

441 *Übersetzung*: "des Februars"

442 Asseburg (2), N. N. von der.

443 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

444 Gröbzig.

445

446 *Übersetzung*: "usw."

447 Legat, Erhard von (1615-1674).

448 Hackeborn, Dietrich von (1607-1676).

449 Staßfurt.

450 *Übersetzung*: "usw."

451 *Übersetzung*: "Handlungen"

452 *Übersetzung*: "geheime Taten"

453 competiren: gebühren, zuständig sein.

454 *Übersetzung*: "im Jahr"

455 Feldsberg (Valtice).

456 Wien.

457 Prag (Praha).

458 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von (1611-1684).

459 tractiren: bewirten.

460 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

in der herberge gezehret, undt gleichwol den <Liechtensteiner> geleittssmann Bergk⁴⁶¹, allezeit bey mir gehabt,) da hat Niemandt wieder geredet.

Wenig iahr zu vorn, wahr, hertzog Alexander heinrich, von hollstein Sonderburgk⁴⁶², alhier⁴⁶³ bey mir, raysete auf hartzgeroda⁴⁶⁴, dahin ließe ich ihn begleiten, durch Uriel von Eiche⁴⁶⁵, undt Abraham von Rindtorf⁴⁶⁶, undt ließe ihn nicht allein zu hartzgeroda, tractiren, undt außquittiren⁴⁶⁷, sondern auch undterwegens, mit der kalten küche zu Ascherßleben⁴⁶⁸. Darwider, hat kein Mensch, gesprochen. *perge*⁴⁶⁹

Nachmittagß, bin ich in die Mühle, undt sonsten, spatzirt, mit Rödern⁴⁷⁰, die angeführten bawStügken, zu besehen, undt die Sahle⁴⁷¹, wie sie zwahr newlichst gefallen, aber wieder ge[wachsen.]

Sic Vos! non Vobis: Vellera fertis Oves; Sic Vos; non Vobis! mellificatis Apes! Sic Vos; non Vobis; nidificatis Aves! Sic Vos; non Vobis; fertis Aratra Boves!^{472 473}

12. Februar 1651

[[58v]]

☿ den 12^{ten}: Februarij⁴⁷⁴: 1651.

<Frost.>

In die wochen: undt erste Passionpredigt, cum filio Carolo Ursino⁴⁷⁵, & filia Eleonora Hedwig⁴⁷⁶, & ambabus sororibus^{477 478}, weil Schwester Dorothea Bathildis, (wieder vermuthen) zum ersten mahl, nach außgestandenem Siechbette, mitt zur kirchen gefahren. Er⁴⁷⁹ Jonius⁴⁸⁰, hat gepredigt.

461 Bergk, Gabriel von.

462 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von (1608-1667).

463 Bernburg.

464 Harzgerode.

465 Eichen, Uriel von (1597-1649).

466 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

467 ausquittiren: jemanden freihalten, jemandes Verpflegung bestreiten.

468 Aschersleben.

469 *Übersetzung*: "usw."

470

471 Saale, Fluss.

472 *Übersetzung*: "So legt ihr Eier, Vögel, [doch] nicht für euch. / So produziert ihr Wolle, Schafe, [doch] nicht für euch. / So produziert ihr Honig, Bienen, [doch] nicht für euch, / So zieht ihr Pflüge, Rinder, [doch] nicht für euch."

473 Zitat aus einem Vergil zugeschriebenen Lobgedicht auf Kaiser Augustus nach Don. Vita Verg. 70 ed. Diehl 1911, S. 35.

474 *Übersetzung*: "des Februars"

475 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

476 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

477 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

478 *Übersetzung*: "mit Sohn Karl Ursinus und Tochter Eleonora Hedwig und beiden Schwestern"

479 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

Undt auch vorn hofprediger⁴⁸¹, (so sehr schwach, undt krank ist, Gott wolle jhm helfen!) auf der Cantzel gebehtet!

Mein Töchterlein Marichen⁴⁸², ist gestern, zum ersten mahl, wieder außgegangen, nach außgestandenen Steinpogken⁴⁸³. Gott seye gedangkt, der ihr so gnediglich, hindurch geholffen. Anne Lißchen⁴⁸⁴, mag es nicht recht gehabt haben. Gott wolle sie ferner erhalten, undt in ihrem lebenslauff, nebenst den andern unsern kindern⁴⁸⁵ allen, gesegenen an leib, undt Sehle, Sie fristen, undt erhalten! <gnediglich!>

Extra zu Mittage, Ern Jonium gehabt. *et cetera*

Avis⁴⁸⁶: daß der Mittelste iunge herr, zu Wolfenbüttel⁴⁸⁷, nach deme er sehr wol studieret gehabt, undt in der grimmigen kälte, auf der Academia⁴⁸⁸, zu Helmstedt⁴⁸⁹, eine oration⁴⁹⁰ lateinisch memoriter⁴⁹¹, zweene stunden lang, recjtiren müßen, mit endtblöbetem häupt, darnach aber, einem städtlichen panckeet beywohnen, undt [...]liegen, in eine sehr warm eingeheizte stuben [...]ten, hette ihn eine kranckheit, cum Epilepsia⁴⁹² [bef]allen, so ihne täglich oft plagte, undt seinem alten [herrn]vatter, Hertzgok Augusto⁴⁹³; groß+ und hertzeleidt machte! [[59r]] Was hilft, solch studieren? Gott erbarme sich des lieben herren⁴⁹⁴!

13. Februar 1651

2 den 13^{den}: Februarij⁴⁹⁵; 1651.

<Frost.>

Depesche, nacher Ballenstedt⁴⁹⁶. Dieü la benie! doublement!⁴⁹⁷

480 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

481 Theopold, Konrad (1600-1651).

482 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

483 Steinpocken: Windpocken.

484 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

485 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

486 *Übersetzung*: "Nachricht"

487 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anton Ulrich, Herzog von (1633-1714).

488 *Übersetzung*: "Akademie"

489 Helmstedt.

490 Oration: Rede.

491 *Übersetzung*: "aus dem Gedächtnis"

492 *Übersetzung*: "mit Epilepsie"

493 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

494 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anton Ulrich, Herzog von (1633-1714).

495 *Übersetzung*: "des Februars"

496 Ballenstedt.

497 *Übersetzung*: "Gott segne sie doppelt!"

Briefe, condolenter⁴⁹⁸ geschrieben, nacher Culmbach⁴⁹⁹, gratulando⁵⁰⁰ nacher Tecklenburgk⁵⁰¹, eins undt das ander, nacher Croßen⁵⁰², Jtem⁵⁰³: nacher halle⁵⁰⁴, &cetera nacher Nürnbergk⁵⁰⁵. Deus benedicat!⁵⁰⁶

Märting⁵⁰⁷ lackay, ist von Deßaw⁵⁰⁸, wiederkommen. perge⁵⁰⁹

<Mit Philipp Güder⁵¹⁰ undt Jakob Ludwig Schwartzberger⁵¹¹ in Oeconomicis⁵¹², conversiret. perge⁵¹³ >

14. Februar 1651

☿ den 14^{den}: Februarij⁵¹⁴; 1651. x

<Frost. Schnee.>

Ein Mandat affigiren⁵¹⁵ laßen, zur erbawung, der Mühle. Gott gebe, zu glück! undt forthgang!

In Publicis⁵¹⁶; wegen des landtTages, habe ich travagliiret⁵¹⁷.

Ein höflich schreiben, vom Graven von Oldenburgk⁵¹⁸. perge⁵¹⁹

Geörge Knüttel⁵²⁰, undt postea⁵²¹ Geörge Reichardt⁵²², seindt bey Mir, gewesen. perge⁵²³ undterthäng(ist) zu referiren. perge⁵²⁴

498 *Übersetzung*: "kondolierend"

499 Kulmbach.

500 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung"

501 Tecklenburg.

502 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

503 *Übersetzung*: "Ebenso"

504 Halle (Saale).

505 Nürnberg.

506 *Übersetzung*: "Gott segne es!"

507 Haug, Martin.

508 Dessau (Dessau-Roßlau).

509 *Übersetzung*: "usw."

510

511 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

512 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

513 *Übersetzung*: "usw."

514 *Übersetzung*: "des Februars"

515 affigiren: aushängen, anheften.

516 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

517 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

518

519 *Übersetzung*: "usw."

520 Knüttel, Georg (1606-1682).

521 *Übersetzung*: "später"

522 Reichardt, Georg (gest. 1682).

523 *Übersetzung*: "usw."

524 *Übersetzung*: "usw."

heütte, habe ichs noch erfahren, daß Wilstorff⁵²⁵ CammerJunker zu halle⁵²⁶, nicht alß geleitsmann, sondern nur von Administratore⁵²⁷, aufzuwartten, seinem Bruder, hertzogk Moritzen⁵²⁸, geschickt gewesen, undt demselben, nur in der Stadt Staßfurth⁵²⁹, tractiret⁵³⁰, nicht geleittet, darnach auch von hinnen, nach der mahlZeit, fortg[eritten.] Man hat hertzog Moritzen, jm Anhaltischen⁵³¹, gar nicht [geleittet,] es ist auch, keines weges, begehret worden.

15. Februar 1651

[[59v]]

den 15^{den}: Februarij⁵³²; 1651.

<Nebelicht. Schnee.>

In Oeconomicis⁵³³ laboriret.

Secretarium⁵³⁴ Paul Ludwig⁵³⁵ bey mir gehabt, mancherley expedienda⁵³⁶, zu expediren.

Postea⁵³⁷ Jakob Ludwig Schwartzberger⁵³⁸ in Oeconomij⁵³⁹ sachen.

Avis⁵⁴⁰, von Meinem lieben Sohn, Viktor Amadeus⁵⁴¹ von Ballenstedt⁵⁴². perge⁵⁴³ Je luy ay rèscri⁵⁴⁴ perge⁵⁴⁵ par Michael Ringk⁵⁴⁶. Dieu le conduyse!⁵⁴⁷

Baldt darnach, ist Zacharias⁵⁴⁸ Trompter⁵⁴⁹ ankommen, welchen Mein Sohn Viktor Amadeus anhero⁵⁵⁰ geschickt, mit den kutzschpferden, (die Kutzsche aber, hat er noch bey sich, behalten.)

525 Wolffersdorff (2), N. N. von.

526 Halle (Saale).

527 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

528 Sachsen-Weitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

529 Staßfurt.

530 tractiren: bewirten.

531 Anhalt, Fürstentum.

532 *Übersetzung*: "des Februars"

533 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

534 *Übersetzung*: "Sekretär"

535 Ludwig, Paul (1603-1684).

536 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

537 *Übersetzung*: "Später"

538 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

539 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

540 *Übersetzung*: "Nachricht"

541 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

542 Ballenstedt.

543 *Übersetzung*: "usw."

544 *Übersetzung*: "Ich habe ihm geantwortet."

545 *Übersetzung*: "usw."

546 Ringk, Michael.

547 *Übersetzung*: "durch Michael Ringk. Gott leite ihn!"

548 Haug, Zacharias.

549 Trompter: Trompeter.

550

undt hat mir abermalß geschrieben. Zu Schöninghen⁵⁵¹, ist es ihm, Gott lob, paßlich ergangen. Aldar, hat er kundschaft gemacht, mit hertzogk Moritz⁵⁵², undt deßen gemahlin⁵⁵³, mit hertzogk Julio heinrich von Saxen Lawenburgk⁵⁵⁴, so wol, alß mit der hertzoginn⁵⁵⁵ von Schöninghen, undt ihren frewlein. Jtem⁵⁵⁶: mit vielen Adelichen. Er hat auch einer Adelichen hochzeitt, undt einer bürgerlichen, mitt beywohnen müßen, & ceste iouye; luy a coustè bien de l'argent⁵⁵⁷. Jst 6 Tage aldar gewesen. [...]hertzoginn, ist endlich wieder unpaß worden. [...] fectus⁵⁵⁸, sol ein iahr lang, hero, dieser sejn. [[60r]] Sie⁵⁵⁹ ist ein Siben wochen lang, ahneinander wol auf, undt gar sehr lustig, undt wol zu frieden. Darnach, wirdt sie wieder ein drey wochen lang, unlustig, melancolisch, undt lagerhaftig⁵⁶⁰, undt ist alßdann, gar nicht zu sprechen. Jst wol seltzam. Aulcüns adioustent, qu'elle est tourmentée dü haut mal, & d'üne espece de phrenesie. Dieu vueille consoler la pauvre Princesse! amender son estat! & divertir d'elle, ceste affliction. Aulcüns jügent, que les Medecins, & Chirürgiens, plüieurs années, en cá, ont prins playsir, d'arrester ses maladies, & accidens, d'alors, & de ceste nouvelle tribulation, plüs, que de les guerir, affin de se prevaloir long temps, de ses richesses! ce quj seroit üne chose digne d'ün grand chastiement!⁵⁶¹

Der Oberkammerherr Burgßdorf⁵⁶² sol auch hinkommen sein, après le depart de mon fils^{563 564}.
perge⁵⁶⁵

Tout le Monde, la cherche maintenant. Ella a donnè a la femme⁵⁶⁶ dü Düc Maurice de Saxen⁵⁶⁷, 20000 Dalers vaillant, la derniere fois, puis pø üne obligation de 20000 Dalers. Telles liberalitèz sont belles, mais ne s'approprient, qu'aux personnes heüireüses!⁵⁶⁸

551 Schöningen.

552 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

553 Sachsen(-Zeitz), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

554 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

555 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

556 *Übersetzung*: "Ebenso"

557 *Übersetzung*: "und diese Freude hat ihn viel Geld gekostet"

558 *Übersetzung*: "Infekt"

559 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

560 lagerhaftig: durch schwere Krankheit oder Verwundung nicht mehr in der Lage, das Bett zu verlassen.

561 *Übersetzung*: "Einige fügen hinzu, dass sie von der Fallsucht [Epilepsie] und von einer Art Besessenheit gequält wird. Gott wolle die arme Fürstin trösten! Ihren Zustand verbessern! Und diese Betrübniß von ihr ablenken. Einige urteilen, dass die Ärzte und Chirurgen einige Jahre daran Gefallen gefunden haben, ihre Krankheiten und Unfälle von damals und von dieser neuen Qual eher aufzuhalten als sie zu heilen, um von ihrem Reichtum lange Zeit Nutzen zu ziehen! Was eine Sache wäre, die eine große Strafe verdient!"

562 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

563 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

564 *Übersetzung*: "nach der Abreise von meinem Sohn"

565 *Übersetzung*: "usw."

566 Sachsen(-Zeitz), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

567 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

568 *Übersetzung*: "Alle suchen sie jetzt auf. Sie hat der Frau von Herzog Moritz von Sachsen das letzte Mal 20000 Taler beherzt gegeben, dann eine Verpflichtung von 20000 Talern. Solche Großzügigkeiten sind schön, aber sie passen nur zu glücklichen Menschen!"

[[60v]]

Jch habe abermalß, noch diesen abendt, Meinem Sohn Victorj Amadeo⁵⁶⁹, geschrieben, Gott gebe ihm, heylsahme resolution! und erhalte jhn frisch, undt gesundt! mit aller bestendiger wolffahrt, leibes, undt der Seelen! *perge*⁵⁷⁰

16. Februar 1651

☉ den 16. Februarij⁵⁷¹; 1651.

Der Superintendent Plato⁵⁷², hat hieroben⁵⁷³, aufm Sahl geprediget.

Post von den Ballenstedter⁵⁷⁴ beampten. *perge*⁵⁷⁵

An meinen Sohn, *Viktor Amadeus*⁵⁷⁶ abermahl geschrieben.

Extra zu Mittage, gehabt, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁵⁷⁷, undt den Superintendenten Platonem.

Nachmittags, cum sororibus⁵⁷⁸ & filio Carolo Ursino^{579 580}, zur kirchen, (in Schnee, undt winde) da dann Er⁵⁸¹ Jonius Diaconus⁵⁸², eine Passionspredigt gehalten. *perge*⁵⁸³

Die Avisen⁵⁸⁴, von Erffurd⁵⁸⁵, geben:

Daß man zu Frangkfurth, am Mayn⁵⁸⁶, eine Creyß⁵⁸⁷ defension resolviret⁵⁸⁸ habe, nemlich: 3500 Mann zu halten. Der Kayser⁵⁸⁹, mahne darvon ab, weil er hofte jnnerhalb Sechß Monat Frangkenthal⁵⁹⁰, ohne daß, zu evacuiren. Interim⁵⁹¹, gehet der Lottringher⁵⁹², in die Pfaltz⁵⁹³

569 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

570 *Übersetzung*: "usw."

571 *Übersetzung*: "des Februars"

572 Plato, Joachim (1590-1659).

573 Bernburg.

574 Ballenstedt.

575 *Übersetzung*: "usw."

576 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

577 Mechovius, Joachim (1600-1672).

578 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

579 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

580 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Sohn Karl Ursinus"

581 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

582 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

583 *Übersetzung*: "usw."

584 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

585 Erfurt.

586 Frankfurt (Main).

587 Fränkischer Reichskreis.

588 resolviren: entschließen, beschließen.

589 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

590 Frankenthal.

591 *Übersetzung*: "Währenddessen"

, machet quartier, nach belieben, undt leßet sich den abschlag, undt repulß der Stände, nichts abschregken.

[[61r]]

In Frangkreich⁵⁹⁴ gehet es noch bundt zu. Der iunge König⁵⁹⁵, hat auf eingeben des Cardinals Mazzarinj⁵⁹⁶, gesagt, in præsentia⁵⁹⁷ anderer: es wehre wol zu beklagen, daß er, so viel feinde, undt wiederwertige hette, die ihm so gehäßig wehren, daß Sie ihme, nach dem leben stünden. Der Düc d'Orleans⁵⁹⁸, hat darauf lächelnde sich zum Cardinal gewendet, undt gesagt: Jhr, eben ihr, seidt der iehnige, welcher so verhaßt ist, undt gantz Frangkreich, in verwirrung, undt confusion bringet. Man will, undt kan eüch nicht mehr leyden alß einen uhrsacher alles elendes, undt unordnung, in diesem Königreich. Worauf der Cardinal nichts geantwortet, die Königin⁵⁹⁹ aber, angefangen zu weinen. Zu Paris⁶⁰⁰ dringen die Parlamenten, der Adel, undt die Gemeinden, noch hartt, auf die erledigung der Printzen⁶⁰¹, derentwegen auch der Cardinal an den Printzen von Condè⁶⁰² geschrieben, Er bemühe sich, bey der Königin sehr, umb seine erledigung, deme der Printz geantwortet: Er thete sich destwegen bedanken, undt der Cardinal wolte ihme, mit seiner wohlgeuogenheitt, zugethan verbleiben.

In Schottlandt⁶⁰³, ist der König⁶⁰⁴ gekrönet. Sie machen große præparatoria⁶⁰⁵, Engellandt⁶⁰⁶, aufn Sommer, (*gebe gott*) zu bekriegen. *perge*⁶⁰⁷

Zu Nürnberg⁶⁰⁸, hat man die Pfaltz Sultzbachische⁶⁰⁹, undt Augspurgische⁶¹⁰ sache, wieder under handen, weil Oxenstiern⁶¹¹ hinweg eilet. Die deüttschen⁶¹² Officirer, so aus Schweden⁶¹³ wiederkommen, seindt malcontent⁶¹⁴, undt gerewet vielen, das Sie hinein gezogen, ihr geldt verzehret, aber wenig, oder nichts außgerichtet haben.

592 Lothringen, Herzogtum.

593 Pfalz, Kurfürstentum.

594 Frankreich, Königreich.

595 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

596 Mazarin, Jules (1602-1661).

597 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

598 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

599 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

600 Paris.

601 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

602 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

603 Schottland, Königreich.

604 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

605 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

606 England, Commonwealth von.

607 *Übersetzung*: "usw."

608 Nürnberg.

609 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.

610 Augsburg.

611 Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf (1611-1657).

612 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

613 Schweden, Königreich.

614 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

17. Februar 1651

[[61v]]

» den 17^{den}: Februarij ⁶¹⁵; 1651.

<Schnee.>

<5 hasen, *Abraham von Rindtorf*⁶¹⁶ >

Rittmeister Ludwig Pinike⁶¹⁷, hat sich präsentiret, wegen seiner Schuldtforderung, bey dem Juden. *perge*⁶¹⁸

Postea⁶¹⁹: *Jakob Ludwig* Schwarzenberger⁶²⁰.

Ich habe *Caspar* Pfawen⁶²¹ den hofrath, bey Mir, gehabt, wegen des landtTagß, & in causa Gernrodensj^{622 623}! undt seine vernünftige bedengken, gehöret. *perge*⁶²⁴

Briefe vom *Viktor Amadeus*⁶²⁵ wegen forthsetzung seiner rayse, von Ballenstedt⁶²⁶ auß. Gott wolle ihn geleitten! undt ihn bewahren, auf wegen, undt staigen!

Conferentz, mit *Doctor Mechovio*⁶²⁷; so Schrift: alß Mündtlich, gehalten. Gott helfe unß, auß allem labyrjnth! undt dempfe unsere freinde, undt alle wiederwertigen! im lande⁶²⁸, undt außerhalb landeß, zu hauße, undt zu felde!

18. Februar 1651

σ den 18^{den}: Februarij ⁶²⁹; 1651.

<3 hasen, hat *Carl Ursinus*⁶³⁰ gehetzt.>

615 *Übersetzung*: "des Februars"

616 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

617 Pinke, Ludwig.

618 *Übersetzung*: "usw."

619 *Übersetzung*: "Später"

620 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

621 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

622 Gernrode.

623 *Übersetzung*: "und in der Gernröder Angelegenheit"

624 *Übersetzung*: "usw."

625 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

626 Ballenstedt.

627 Mechovius, Joachim (1600-1672).

628 Anhalt, Fürstentum.

629 *Übersetzung*: "des Februars"

630 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Auß der fruchtbringenden Gesellschaft⁶³¹ haben unser 24⁶³² unsere wapen laßen mahlen, auf Pergamen, etwaß verüldet, undt hertzogk Wilhelmen dem Schmagkhaften⁶³³, nach Weymar⁶³⁴, zugeschickt, ihn zu vermögen, an des Nehren den Sehligen Fürst Ludwigß⁶³⁵ Stelle, unser häupt, undt Director zu sein, [[62r]] nebenst kurtzen glückwüntzschungßreymen, auf Ihre *Liebden*⁶³⁶ applicirlich *perge*⁶³⁷. Gott laße unß allerseitß, rechte früchte, der Einigkeitt, der liebe, der furchtt Gottes, der warheitt, etcetera bringen! Undt würgken, wie es die Ehre Gottes, die liebe des Nechsten, undt unser Christenthumb erfordert! Biß wir zur ewigen ruhe, gelangen mögen! Umb Christj unsers Erlösers willen, Amen! In kraft des *Heiligen* Geistes, Amen! Amen! *perge*⁶³⁸

Diese Nachtt, ist der Thewre Mann, mein gewesener hofprediger, Er⁶³⁹ Conradus Theopoldus⁶⁴⁰ *Sehliger* verschieden. Er ist eine zeitlang, lagerhaftig⁶⁴¹ gewesen, baldt am Stein, baldt an der Schwindsuchtt, baldt am Miltzwehe, undt Melancolij⁶⁴², hußten, undt bluhtaußwerfen, welches alles ihm, sein ende mag acceleriret⁶⁴³ haben. Er hatte ein groß vertrauwen, zum Medico⁶⁴⁴, *Doctor* Brandt⁶⁴⁵, derselbe aber, hat ihn, seinem bösen gebrauch nach, (wann er siehet, daß die Noht an den Mann, gehet) deseriret⁶⁴⁶, darüber auch, der patiente sehr geklaget. Er Hesius⁶⁴⁷ ist gestern bey ihm, gewesen, deme hat er viel vertrauen, undt entdegken wollen, wann er beßer reden, undt sichs beßern mit ihm würde? Sed [[62v]] Morte, præventus fuit!⁶⁴⁸ Ach! waß seindt wir Menschen? Er⁶⁴⁹ ist inß Sibende iahr, alhier zu Bernburg⁶⁵⁰, unser hofprediger gewesen, undt sehr von männiglich

631 Fruchtbringende Gesellschaft: Vgl. den Einführungstext zur Fruchtbringenden Gesellschaft im Rahmen dieser Edition unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=32.

632 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654); Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669); Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Grote, Otto (von) (1620-1687); Hagen, Michael Hermann von (1620-1666); Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Micrander, Wilhelm von (gest. 1676); Milag(ius), Martin (1598-1657); Pfau, Kaspar (1) (1596-1658); Proeck, Wilhelm von (1585-1654); Schlegel, Wolf (von) (1584-1658); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Wallwitz, Esche von (1588-1653); Werder, Dietrich von dem (1584-1657); Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679); Werder, Paris von dem (1623-1674); Winckel, Hans Ernst aus dem (1585-1667).

633 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

634 Weimar.

635 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

636 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

637 *Übersetzung*: "usw."

638 *Übersetzung*: "usw."

639 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

640 Theopold, Konrad (1600-1651).

641 lagerhaft: durch schwere Krankheit oder Verwundung nicht mehr in der Lage, das Bett zu verlassen.

642 *Übersetzung*: "Schwermut"

643 acceleriren: fördern, vorantreiben.

644 *Übersetzung*: "Arzt"

645 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

646 deseriren: jemanden verlassen, etwas aufgeben.

647 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

648 *Übersetzung*: "Aber er ist durch den Tod übertroffen worden!"

649 Theopold, Konrad (1600-1651).

650 Bernburg.

geliebet, wie an itzo, beklaget worden. Gott verleyhe ihm, eine Sanfte ruhe! undt eine fröhliche Aufferstehung, an iehnem großem Tage, zum Sehligen ewigen frewdenleben!

Doctor Brandt⁶⁵¹, vermeinet zwahr, er habe ihn wol assistirt, allein bey Patienten, seye die ungedultt, nichts Newes.

Er hat auch, über etzliche Geistlichen, geklaget, daß Sie ihn also in seiner krankheitt, verließen, wiewohl ihn doch etzliche besucht! Wer kan aber, vor den Todt, helfen? oder Remedia⁶⁵² finden? Trost deß heiligen Geistes, ist wol der allerbeste!

Jch habe heütte, noch allerley travaglien⁶⁵³, wegen des Juden Simons⁶⁵⁴, gehabt, mit dem Rittmeister⁶⁵⁵, welcher gewolt, ich solte vor ihm bezahlen, sed frustra⁶⁵⁶!

Avis⁶⁵⁷ von Jakob Ludwig Schwartzberger⁶⁵⁸ wie Christlich, sanfft, undt schön, unser hofprediger Theopoldus⁶⁵⁹ Sehliger endtschlafen? Gott tröste die Sehlige Seele! undt seye gepreiset, vor seine gühte! undt Trewe!

Jch habe briefe, von den Princeßinnen, von Croßen⁶⁶⁰, Mésdames⁶⁶¹ Catherine⁶⁶², undt Elizabeth⁶⁶³, empfangen, nebenst einer copie, von dem schönen briefe, welchen der hertzogk von Lottringhen⁶⁶⁴, an Chur Pfaltz⁶⁶⁵, von des Tapfern Pfaltzgraven Philips⁶⁶⁶ Tode, geschrieben.

[[63r]]

Die Avisen⁶⁶⁷ geben: daß der König in Schottlandt⁶⁶⁸ gekröhnet ist, mit frohlocken des gantzen landeß⁶⁶⁹, undt ob es wol noch zimliche factiones⁶⁷⁰, daselbst gibet, sollen doch die Engelländer⁶⁷¹ bekrieget werden.

Die Jrrländer⁶⁷² seindt mehrentheils Königisch, undt die Parlamentische⁶⁷³ Partie⁶⁷⁴ aldar gedempft.

651 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

652 *Übersetzung*: "Heilmittel"

653 Travaglie: Mühe, Qual, Arbeit.

654 Frangke, Simon.

655 Pinke, Ludwig.

656 *Übersetzung*: "jedoch vergeblich"

657 *Übersetzung*: "Nachricht"

658 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

659 Theopold, Konrad (1600-1651).

660 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

661 *Übersetzung*: "Meinen Damen"

662 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

663 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

664 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

665 Pfalz, Kurfürstentum.

666 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von (1627-1650).

667 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

668 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

669 Schottland, Königreich.

670 *Übersetzung*: "Spaltungen"

671 England, Commonwealth von.

672 Irland, Königreich.

673 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

Der Portugisische⁶⁷⁵ Ambassadeür, hat zu Londen⁶⁷⁶ nicht anderst, alß ein Envoyè⁶⁷⁷, admittiret⁶⁷⁸ werden wollen. Man hat ihn sonst auch, schlechte Audientz, gegeben, undt gehöret < tractiret⁶⁷⁹ >, unahngesehen, er sich, zu vielem gutem erbotten.

Printz Robert⁶⁸⁰, undt Printz Moritz⁶⁸¹, pfaltzgraven, sollen noch sehr wol auf sein, undt zur See prosperiren. Gott gebe continuation⁶⁸², in tam fragilj, et vitrea Fortuna⁶⁸³.

In Frangkreich⁶⁸⁴, sol der Printzen⁶⁸⁵ erledigung, auf gutem wegen stehen, der Cardinal⁶⁸⁶, offerirt sich, ihnen zu helfen. Der Düc d'Orleans⁶⁸⁷, spricht gantz vor Sie. Die Parlamenter, <Geistlichen> undt Gemeinen zu Paris⁶⁸⁸, rebelliren fast, undt wollen mit gewaltt solche erledigung, haben, undt urgiren. Siehet einer großen verenderung, ähnlich. Visconte de Türenne⁶⁸⁹, stärgket sich hingegen wieder, mit 16000 Mann.

In der pfaltz⁶⁹⁰, im Stift Lüttich⁶⁹¹, undt selbiger orthen, haben sich, die Lottringhischen⁶⁹², de facto⁶⁹³, ejnquartirt.

Die Crayß⁶⁹⁴ verfaßung, zu Frangkfurth, am Mayn⁶⁹⁵, geht vor Sich, wiewol der Kayser⁶⁹⁶, darvon sol abmahnen.

[[63v]]

Jhre Mayestät⁶⁹⁷ bewerben sich auch, umb völcker⁶⁹⁸, undt Officirer. Sie haben auch zugelaßen, das in Wien⁶⁹⁹, vor Spanien⁷⁰⁰, undt Venedig⁷⁰¹, geworben wirdt.

674 Partie: eine gewisse Anzahl oder eine Gruppe von Dingen oder Personen gleicher Art.

675 Portugal, Königreich.

676 London.

677 Übersetzung: "Gesandter"

678 admittiren: gestatten, zulassen.

679 tractiren: bewirten.

680 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

681 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

682 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

683 Übersetzung: "in so zerbrechlichem und vergänglichem Glück"

684 Frankreich, Königreich.

685 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

686 Mazarin, Jules (1602-1661).

687

688 Paris.

689 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

690 Pfalz, Kurfürstentum.

691 Lüttich (Liège), Hochstift.

692 Lothringen, Herzogtum.

693 Übersetzung: "eigenmächtig"

694

695 Frankfurt (Main).

696 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

697 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

698 Volk: Truppen.

699 Wien.

700 Spanien, Königreich.

Der Pabst⁷⁰², leßet den Venezianern⁷⁰³ zu, etzliche zehenden, der Geistlichen, in ihrem lande, zu erleben, zum Türgken⁷⁰⁴ kriege. Die armaturen⁷⁰⁵, gehen gewaltig forth, zu waßer, undt lande. General Mocenigo⁷⁰⁶, ist Todtkrangk. Darumb Molino⁷⁰⁷, an seine Stelle, zum Generalissimo⁷⁰⁸ verordnet jst worden.

Die Differentzien zwischen Frangreich⁷⁰⁹, undt dem pabst, wegen des gesandten⁷¹⁰, zu Rom⁷¹¹, werden durch Mediatore⁷¹² undternommen.

In Polen⁷¹³, rüstet man sich immerforth. Jedoch, sol es darauf stehen, das die Tartarn⁷¹⁴, sich wollen zu den Christen, schlagen, undt die Türgken⁷¹⁵ helfen bekriegen, weil der Große Cham⁷¹⁶ [!], auf das Türckische Kayserthumb, prætendiret⁷¹⁷.

Die Staaden⁷¹⁸, haben noch vollauff zu thun, in ihrer großen versamlung. Man höret daselbst, stattliche Orationes⁷¹⁹ peroriren⁷²⁰, sonderlich, von diesen dreyen puncten, 1. de Unione statuum⁷²¹ [,] 2. de Religione⁷²² [,] 3. de Militia⁷²³. Die ersten beyde sollen [[64r]] resolvirt⁷²⁴ sein, bey den alten verfaßungen, undt ordnungen, es bleiben zu laßen, die Union zu Ütrecht⁷²⁵ anno⁷²⁶ 1571 geschlossen, zu perpetuiren, undt die religion zu behalten, wie auf dem Synodo⁷²⁷ zu Dordrecht⁷²⁸, anno⁷²⁹ 1618 undt 1619 geschlossen worden, auch an itzo, keine officirer bey der armée, anzunehmen, Sie seyen dann, der reformirten Religion zugethan.

701 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

702 Innozenz X., Papst (1574-1655).

703 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

704 Osmanisches Reich.

705 Armatur: Rüstung.

706 Mocenigo, Alvise (1583-1654).

707 Molin, Francesco da (1575-1655).

708 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

709 Frankreich, Königreich.

710 Duval, François (ca. 1594-1665).

711 Rom (Roma).

712 *Übersetzung*: "Vermittler"

713 Polen, Königreich.

714 Krim, Khanat.

715 Osmanisches Reich.

716 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

717 prætendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

718 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

719 *Übersetzung*: "Reden"

720 peroriren: laut und in weitläufigen Ausführungen eine Rede halten.

721 *Übersetzung*: "dem Zustand der Union"

722 *Übersetzung*: "von der Religion"

723 *Übersetzung*: "vom Militärwesen"

724 resolviren: entschließen, beschließen.

725 Utrecht.

726 *Übersetzung*: "im Jahr"

727 *Übersetzung*: "Kircheversammlung"

728 Dordrecht.

729 *Übersetzung*: "im Jahr"

Die Militia⁷³⁰ aber, dörfte in einen andern Standt, gerahten, also: daß keine general, perpetuirlich⁷³¹ zu erwehlen, es seye dann krieg vorhanden. Keine chargen oder Officia⁷³² zu vergeben, ohne der länder willen, undt dörfte also die große Macht, (so der Printz von Uranien⁷³³ Sehligier gehabt) gäntzlich fallen, undt darnieder geleget werden. Die Compagnien werden reducirt. Die Provintzien⁷³⁴, bekommen vollkommene gewaltt, undt autoritet, hingegen, wirdt nicht allein, den hohen Officirern, Sondern auch, den General Staaden⁷³⁵ selbst, ihre gewaltt beschnitten, undt den Staaden in den Provintzien, nebenst dem Raht von Staaden⁷³⁶, auf gewiße maße, zugeeignet. Sie vergleichen, ihre Rempublicam⁷³⁷, derer zu Rom⁷³⁸, zu Athen⁷³⁹, zu Lacedemon⁷⁴⁰, zu Venedig⁷⁴¹, etcetera in vielen dingen, statutis⁷⁴², anordnungen, undt dergleichen conformiteten. *et cetera*

[[64v]]

Von großer ergießung der waßer, höret man auch, auß Frangkreich⁷⁴³, sonderlich von der Seine⁷⁴⁴, undt Loire⁷⁴⁵, mit mächtigem schaden, item⁷⁴⁶: auß dem Niederlande⁷⁴⁷, auß Polen⁷⁴⁸, vom Rheinstrohm⁷⁴⁹. von der Thonaw⁷⁵⁰, Wehser⁷⁵¹, undt andern orthen. Item⁷⁵²: hat es zu Basel⁷⁵³ abermalß ein Erdbeben gehabt. Ist das 4^{te} in einem iahr. Die Schweitzer⁷⁵⁴ gesandten, seindt vom Kayser⁷⁵⁵, wol abgefertiget worden, mit præsenten, güldenen ketten, undt gnadendenarius⁷⁵⁶ [.] Der friede, wirdt auch, in der Schweiz gehofft.

730 Übersetzung: "Kriegswesen"

731 perpetuirlich: dauerhaft, ständig, ununterbrochen.

732 Übersetzung: "Ämter"

733 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

734

735

736 Niederlande, Generalstaaten.

737 Übersetzung: "Staat"

738 Rom (Roma).

739 Athen.

740 Lakonien.

741 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

742 Übersetzung: "Bestimmungen"

743 Frankreich, Königreich.

744 Seine, Fluss.

745 Loire, Fluss.

746 Übersetzung: "ebenso"

747 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

748 Polen, Königreich.

749 Rhein, Fluss.

750 Donau, Fluss.

751 Weser, Fluss.

752 Übersetzung: "Ebenso"

753 Basel.

754 Schweiz, Eidgenossenschaft.

755

756 Gnadenpfennig (Gnadendenarius): Bildnismedaille, die von Landesherren als Auszeichnung oder Geschenk verliehen wird.

Am Kayserlichen hofe, seindt der verstorbenen Stellen, ersetzt, graf von Wallenstein⁷⁵⁷ ist Obrister kammerherr, worden, graf von Losenstain⁷⁵⁸, Obrister Stallmeister, Fürst von Dietrichstain⁷⁵⁹, Obrister hofmeister, etcetera[.]

hanß Christof Wischer⁷⁶⁰, gewesener hofmeister, bey hertzogk Julio heinrich von Saxen⁷⁶¹, (deme aber bey 3000 {Reichsthaler} strafe verboten, uncatholische leütte, an seinem hofe in Böhmen⁷⁶², zu leiden) ist anhero⁷⁶³ kommen.

19. Februar 1651

[[65r]]

☞ den 19^{den}: Februarij⁷⁶⁴; 1651. ☞

<Frost. Kälte.>

In die kirche, mit beyden Schwestern, Sophia Margaretha⁷⁶⁵ undt Dorothea Bathilde⁷⁶⁶ wie auch mit Carolo Ursino⁷⁶⁷, undt Angelica⁷⁶⁸.

Der iunge Plato⁷⁶⁹, hat geprediget.

Extra: ist zu Mittage, geblieben Wischer⁷⁷⁰, undt Schwartzenger⁷⁷¹. perge⁷⁷²

Relaxatio⁷⁷³ Rindtorfs⁷⁷⁴ dieners, vom Eülenspiegel⁷⁷⁵, undt correctio⁷⁷⁶, so beyden gegeben worden, Wolfgang Sutoris⁷⁷⁷, undt dem diener. perge⁷⁷⁸

Gott beßere die humores⁷⁷⁹, undt erleichtere mir, die vielfältige unruhe!

757 Waldstein, Maximilian, Graf von (1598-1655).

758 Losenstein, Georg Achaz, Graf von (1597-1653).

759 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).

760

761 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

762 Böhmen, Königreich.

763 Bernburg.

764 Übersetzung: "des Februars"

765 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

766 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

767 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

768 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

769 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

770 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

771 Schwartzenger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

772 Übersetzung: "usw."

773 Übersetzung: "Freilassung"

774 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

775 Eulenspiegelturm früherer Bergfried des Bernburger Schlosses.

776 Übersetzung: "Zurechtweisung"

777 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

778 Übersetzung: "usw."

779 Übersetzung: "Launen"

J'ay écrit à Cöhten⁷⁸⁰, & á Halle⁷⁸¹.⁷⁸²

Diesen abendt, ist der Page Wartemßleben⁷⁸³, von Meinem Sohn, Viktor Amadeus⁷⁸⁴ sampt der kutzsche, wiederkommen, undt hat mir briefe von Halle, mittgebracht.

Mon fils, l'a renvoyé; sous ün pretexte honorable!⁷⁸⁵

Diesen abendt, seindt zweene übelthäter, alß ein Mörder⁷⁸⁶, undt eine hure, so ihr kindt umbgebacht, torquiert⁷⁸⁷, undt gepeinigt worden alhier zu Bernburgk⁷⁸⁸. Der Gott der Gerechtigkeit, undt warheitt, wolle recht verschaffen! Das böse Strafen, das gute belohnen!

20. Februar 1651

[[65v]]

24 den 20^{ten}: Februarij⁷⁸⁹; 1651.

<Schnee.>

J'ay écrit dés lettres, á Crossen⁷⁹⁰, & a Aldenbourg⁷⁹¹. Dieü les face bien parvenir! par sa grace.⁷⁹²

Geörge Reichardt⁷⁹³, hat heütte relation⁷⁹⁴ gethan, wegen der Mißethäter. Der Mörder⁷⁹⁵, hat siben verübte Mordtthaten bekandt, undt viel latrocinia⁷⁹⁶, die bregkin⁷⁹⁷ aber, viel stupra⁷⁹⁸, undt zweene kinderMordt. Beyde, haben es, güthlich, undt pejnlich außgesaget. Gott wolle recht verschaffen! undt die gewel vom lande, abthun!

A spasso⁷⁹⁹, da ich mit verwunderung, gesehen, daß bey diesem (zwahr unbeständigem) Thauwetter, noch zweene personen, über die Sahle⁸⁰⁰ gegangen, (welche doch hin: undt wieder, offen ist) undt holtz getragen. perge⁸⁰¹

780 Köthen.

781 Halle (Saale).

782 *Übersetzung*: "Ich habe nach Köthen und Halle geschrieben."

783 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

784 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

785 *Übersetzung*: "Mein Sohn hat ihn unter ehrenhaften Vorwand zurück geschickt."

786 Eberdt, Heinrich (gest. 1651).

787 torquieren: foltern.

788 Bernburg.

789 *Übersetzung*: "des Februars"

790 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

791 Altenburg.

792 *Übersetzung*: "Ich habe Briefe nach Crossen und Altenburg geschrieben. Gott wolle sie durch seine Gnade gut durchkommen lassen."

793 Reichardt, Georg (gest. 1682).

794 Relation: Bericht.

795 Eberdt, Heinrich (gest. 1651).

796 *Übersetzung*: "Räubereien"

797 Breckin: Hündin.

798 *Übersetzung*: "Unzucht"

799 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

21. Februar 1651

☿ den 21^{ten}: Februarij⁸⁰²; 1651.

<3 hasen, Abraham von Rindtorf⁸⁰³ >

Die fischer haben diesen Morgen, undter der fehre, einen Carpen gefangen, welcher 14 {Pfund} gewogen.

Schreiben, undt dissidia⁸⁰⁴ von Fürst Augusto⁸⁰⁵ jn landschaft⁸⁰⁶ sachen, undt evocation der meynungen.

Rationes contra⁸⁰⁷ die ordinariam Vocationem; hic⁸⁰⁸: 1. Die grawsahme unaußsprechliche resistantz in allen dingen, die gantze zeitt, meiner Regierung alhier⁸⁰⁹. 2. Die vocatio interna⁸¹⁰, von langer zeitt hehr. [[66r]] 3. Die ungewöhnlichen mortaliteten⁸¹¹, (avantj tempo) filiorum⁸¹² meorum⁸¹³, als wann solches, nicht mit rechten stügken, <zugienge?> 4. Die vielen dissidia, cum patruis⁸¹⁴, patruelibus⁸¹⁵, & fratre^{816 817}, et cetera mit stehtiger unruhe. 5. Die unbescheidenheit, böse anmuhtungen, undt böse affection, der landschände⁸¹⁸ [!]! so mir in allen dingen, (ohne noth,) contradiciren⁸¹⁹, <undt prävaljren⁸²⁰ wollen.> 6. Die kaltsinnige Affection, so ich (durch angeben, Schelmischer leütte,) eine zeitlang hero, von unserm Summo & supremo⁸²¹, vnverschuldet versprühen müßen, undt böse præsupposita⁸²² daselbst, gelten, auch schlimme nichtswerdige

800 Saale, Fluss.

801 Übersetzung: "usw."

802 Übersetzung: "des Februars"

803 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

804 Übersetzung: "Streitpunkte"

805

806 Anhalt, Landstände.

807 Übersetzung: "Gründe gegen"

808 Übersetzung: "ordnungsgemäße Einladung, gegenwärtig"

809 Bernburg.

810 Übersetzung: "innere Berufung"

811 Mortalitet: Sterbefall.

812 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

813 Übersetzung: "vor der Zeit, meiner Söhne"

814 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

815 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665);

Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von (1504-1551).

816 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

817 Übersetzung: "Uneinigkeiten mit den Onkeln, den Vettern und dem Bruder"

818 Anhalt, Landstände.

819 contradiciren: widersprechen.

820 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

821 Übersetzung: "Obersten und Höchsten"

822 Übersetzung: "Vorannahmen"

kerlls, (alß Göse⁸²³ <der Syndicus⁸²⁴ der landtschafft undt> der bruderMörder) angenehm sejn. 7. Die schlechte Justitia⁸²⁵, so gespühret wirdt: Summum jus! summa injuria!^{826 827} Testis⁸²⁸: die Meckelburgische⁸²⁹ undt Aßcanische⁸³⁰ sache!!! 8. Dissidia horrenda cum propria Uxore⁸³¹! ⁸³² 9. Die falschen imputationes⁸³³, der übel gesinneten, Malignanten⁸³⁴, undt gantz übel affectionirten⁸³⁵. 10. Der eingriff in die education filiorum⁸³⁶ meorum⁸³⁷. 11. Die vielen, durchzüge <vorseyenden solennia⁸³⁸>, aufritt, und zuschläge. 12. L'opinion d'estre en sorcelè au pays⁸³⁹. avec les miens, que Dieü preserve benigne! ⁸⁴⁰ [[66v]] 13. Die facilitet⁸⁴¹, so ich zum öfteren verspühret, in externis⁸⁴², nebenst den augenscheinlich erfahren difficulteten⁸⁴³, in jnternis⁸⁴⁴. Sed malumus decipj, interdum!⁸⁴⁵ 14. Die Stadtlichen præensiones⁸⁴⁶, so ich extra haben, undt bißweilen viel erhalten, da es doch intra⁸⁴⁷ auch in den leichtesten dingen, nichts als schwähigkeitten gegeben. An non animadvertis homo? Universum hoc, quodammodo ad te convertj? ut ipse ad unum Deum, convertaris⁸⁴⁸! 15. Die beßere gelegenheitt, nach Meinem humor, undt Devotion, alibj⁸⁴⁹, Gott zu diennen. 16. Die gewaltigen incitamenta, somnia Divina⁸⁵⁰, scheinbarliche oracula solitaria⁸⁵¹, undt waß dem anhängig, so ich gewißlich gehabt, (undt Theils, elendiglich verseümet,) Meine vorgehabte fortun, zu paussiren, so ich (nescio cur?⁸⁵²) iämmerlich biß dato⁸⁵³, verschertzt. 17.

823 Göse, N. N..

824 *Übersetzung*: "Syndikus"

825 *Übersetzung*: "Gerechtigkeit"

826 *Übersetzung*: "Höchstes Recht ist höchstes Unrecht."

827 Zitat aus Cic. off. 1,33 ed. Nickel 2008, S. 32f..

828 *Übersetzung*: "Zeugen"

829 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

830 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

831 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

832 *Übersetzung*: "Schrecklicher Streit mit der eigene Ehefrau!"

833 *Übersetzung*: "Anschuldigungen"

834 Malignanten: Sammelbegriff der schottischen Covenanters für ihre politischen Gegner.

835 affectionirt: gewogen, geneigt.

836 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

837 *Übersetzung*: "meiner Söhne"

838 *Übersetzung*: "Feierlichkeiten"

839 Anhalt, Fürstentum.

840 *Übersetzung*: "Die Ansicht, im Land verhext zu sein mit den Meinen, wovor Gott gnädiglich schütze!"

841 Facilitet: (erleichternde) Anlage, Einrichtung.

842 *Übersetzung*: "in äußeren Angelegenheiten"

843 Difficultet: Schwierigkeit.

844 *Übersetzung*: "in inneren Angelegenheiten"

845 *Übersetzung*: "Aber manchmal wollen wir lieber betrogen werden!"

846 *Übersetzung*: "Ansprüche"

847 *Übersetzung*: "innerhalb"

848 *Übersetzung*: "Oder erkennst Du etwa nicht, Mensch? Dieses Universum wendet sich Dir gewissermaßen zu? Damit du selbst zu dem einen Gott bekehrt wirst!"

849 *Übersetzung*: "anderstwo"

850 *Übersetzung*: "Anreize, göttliche Träume"

851 *Übersetzung*: "allein stehende Weissagungen"

852 *Übersetzung*: "ich weiß nicht warum?"

853 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

Etzliche Anmahungen, innerliche, undt eüßerliche zustände, böse affectus ⁸⁵⁴, undt dergleichen, so mich alhier⁸⁵⁵ Mürbe machen, zu continuiren ⁸⁵⁶, undt also continue miseriam ⁸⁵⁷ zu schmelzen. 18. Ein ander Genus Vitæ ⁸⁵⁸, welchs nöthig, in erwartung, einer sonderbahrer hofnung, So mir Gott gezeiget, undt so zu maturiren⁸⁵⁹, pro posse ⁸⁶⁰? [[67r]] 19. Educatio liberorum⁸⁶¹, maxime filiorum ⁸⁶², wirdt allhier zu Bernburg⁸⁶³; sehr interrumpiret⁸⁶⁴, undt verhindert. 20. Die Media sustentationis ⁸⁶⁵, wollen klam, undt fast gar, zu waßer werden, 1. die ruin, so evident, wieder zu repariren, undt anzubawen. 2. Sich, undt die seinigen, mit der hofstadt, honorifice ⁸⁶⁶ zu erhalten. 3. Die Schulden, undt nohtwenig gemachten debita ⁸⁶⁷, in diesen grawsahmen turbis ⁸⁶⁸, zu bezahlen. 4. Die Söhne recht zu erziehen, undt in frembde lande zu verschigken. 5. Geistliche, undt weltliche besoldungen, richtig zu machen. 6. Auch zu ehren, bißweilen, die Notturft zu haben, frembde gäste undt advenas ⁸⁶⁹ zu bewirtten, hochzeitten, undt kindttäuffen, zu halten, wie auch besorgliche sepulturen⁸⁷⁰, item: Medicos, chirurgos ⁸⁷¹, undt dergleichen, (in hac numerosa, & ampla familia ⁸⁷²), zu contentiren ⁸⁷³, bey begebenheitten, præsenten außzuthailen, Silbergeschirr, kleinodien, undt suppellectilia ⁸⁷⁴, (nach deren theils abalienation⁸⁷⁵, theils plünderung), wieder zu erlangen, undt sich von so augenscheinlichen molestien⁸⁷⁶, undt unverschuldeten Diffamationibus ⁸⁷⁷ (mit reputation), zu exoneriren)!

22. Februar 1651

854 Übersetzung: "Begierden"

855 Bernburg.

856 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

857 Übersetzung: "fortwährend das Unglück"

858 Übersetzung: "Lebensart"

859 maturiren: beschleunigen.

860 Übersetzung: "nach Vermögen"

861 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

862 Übersetzung: "Die Erziehung der Kinder, am meisten der Söhne"

863 Bernburg.

864 interrumpiren: unterbrechen.

865 Übersetzung: "Mittel der Erhaltung"

866 Übersetzung: "ehrenvoll"

867 Übersetzung: "Verpflichtungen"

868 Übersetzung: "Unruhen"

869 Übersetzung: "Fremde"

870 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

871 Übersetzung: "ebenso: Ärzte, Chirurgen"

872 Übersetzung: "in dieser umfangreichen und großen Familie"

873 contentiren: zufriedenstellen.

874 Übersetzung: "Hausrat"

875 Abalienation: Entfremdung, Entziehung.

876 Molestie: Belästigung, Beschwerde.

877 Übersetzung: "Verleumdungen"

[[67v]]

den 22^{ten}: Februarij ⁸⁷⁸; 1651.

<Frost. Schnee.>

<1 hase außgegraben.>

J'ay trouvè derechef, ce mattin, mes chausses fermées devant mon lict, avec l'èsguillette, sans la main de personne. Cela m'est desja arrivè par trois fois, en ün an, que je scache! ⁸⁷⁹

Je n'ay que faire aultrement de valets de chambre, jnvisibles! si ce ne sont dès bons Anges! ⁸⁸⁰

Salomon Neve⁸⁸¹, der küster, undt Stadtschreiber, vorm berge⁸⁸², ist bey Mir, gewesen, mir zu referiren, von unsers hopfpredigers⁸⁸³, Christlichem. Sehligen ende, undt vor die Viduam relictam⁸⁸⁴, licentz zu bitten, das grab, ihres *Sehlichen* Mannes, an die kirchmawer, zwischen beyden Thüren, außwartß, zu machen. Il m'a fait aussy dire, par ses derniers mots, le feü bon Ministre, que le Medecin, *Docteur* Brandt⁸⁸⁵, l'avoit negligè⁸⁸⁶, er hette ihn verseümet. Sonst wehre ihm, (seiner menschlichen Meynung nach) noch wol zu helfen gewesen. *Docteur* Brandt s'en fasche, & s'en excüse, car il le scait bien, & sa Conscience, le luy dicte, qu'on en parle mal, quoy que ce bon Ministre füst, de ses plüs jntimes amis! ⁸⁸⁷

[[68r]]

Die Oeconomij⁸⁸⁸ sachen, haben mir heütte, die Zeitt vormittages, zimlicher maßen, paßiren machen. *perge*⁸⁸⁹

Castiga Vellacos! ⁸⁹⁰ Le malheür est Medecin! ⁸⁹¹

Ein bohte vom hertzogk Friederich von hollstein Norburg⁸⁹², meinem Schwager, ist ankommen, mit Anmahnungen, wegen einlösung Meiner, kleinodien, qu'on m'a désrobbè, & rengagé secrettement! Dieu Vueille estre jüge, en ce tort! de mon Costè! ⁸⁹³

878 *Übersetzung*: "des Februars"

879 *Übersetzung*: "Ich habe wiederum diesen Morgen vor meinem Bett meine Hosen mit der Schnur zugeknöpft vorgefunden, ohne die Spur von irgendjemandem. Dies ist mir bereits drei Mal in einem Jahr passiert, soweit ich weiß!"

880 *Übersetzung*: "Die unsichtbaren Kammerdiener kümmern mich sonst nicht. Wenn dies keine guten Engel sind!"

881 Nefe, Salomon (1606-1662).

882 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

883 Theopold, Konrad (1600-1651).

884 *Übersetzung*: "hinterlassene Witwe"

885 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

886 *Übersetzung*: "Er hat mir auch durch seine letzten Worte des verstorbenen guten Pfarrers sagen lassen, dass der Arzt Doktor Brandt ihn vernachlässigt hätte"

887 *Übersetzung*: "Doktor Brandt ärgert sich darüber und entschuldigt sich dafür, denn er versteht es wohl, und sein Gewissen zwingt es ihm auf, weil man darüber schlecht redet, obwohl dieser gute Pfarrer unter seinen engsten Freunden war!"

888 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

889 *Übersetzung*: "usw."

890 *Übersetzung*: "Bestrafe Schurken!"

891 *Übersetzung*: "Das Unglück ist Arzt!"

892 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

Post von Ballenstedt⁸⁹⁴, bekommen.

Der hertzogk Friederich, von hollstein Norburg, hat an Madame⁸⁹⁵ geschrieben, abermal cum minis⁸⁹⁶, meine Juwelen, zu verkauffen. *perge*⁸⁹⁷ Gott erlöse mich doch auch, auß dieser peein, undt labyrinth! Schmach, Spott, undt Schande! so mir Mala Herba, (ex Avaritia, & Malitia)⁸⁹⁸, recht insolenter⁸⁹⁹, zugezogen, undt mich, annihiliret! *perge*⁹⁰⁰

J'ay visitè mes seürs⁹⁰¹, & i'ay sceü plüsieurs choses, parlans la plüs part de choses Ecclesiastijques, & puis apres de la negligence des Medecins.⁹⁰² *perge*⁹⁰³

Ô Dieü! revanges moy; prens la querelle, contre ceüx, quj renversent, au lieü de relever! quj tuënt (meschamment) au lieü de guerir!⁹⁰⁴

23. Februar 1651

[[68v]]

☉ den 23^{ten}: Februarij⁹⁰⁵: 1651.

<Windt. Frost.>

Aufm Sahl, hat unß, Er⁹⁰⁶ Jonius⁹⁰⁷ vorgeprediget.

Extra: Zu Mittage, Doctor Mechovius⁹⁰⁸, undt Er.

Nachmittagß, seindt wir, conjunctim⁹⁰⁹, zur kirche gefahren, ich, Meine <herzliebste> gemahlin⁹¹⁰, die beyden Schwestern⁹¹¹, undt unsere meisten Töchter⁹¹², <zusamt Carolo Ursino⁹¹³, meinem

893 *Übersetzung*: "die man mir geraubt und heimlich wieder verpfändet hat! Gott wolle der Richter auf meiner Seite in diesem Unrecht sein!"

894 Ballenstedt.

895 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

896 *Übersetzung*: "mit Drohungen"

897 *Übersetzung*: "usw."

898 *Übersetzung*: "das böse Kraut (aus Habgier und Bosheit)"

899 *Übersetzung*: "unverschämt"

900 *Übersetzung*: "usw."

901 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

902 *Übersetzung*: "Ich habe meine Schwestern besucht und ich habe einige Dinge erfahren, obwohl man zum großen Teil von kirchlichen Dingen sprach und danach dann von der Vernachlässigung der Ärzte."

903 *Übersetzung*: "usw."

904 *Übersetzung*: "Oh Gott, räche mich, nimm den Streit gegen die auf, die umstürzen anstatt erhöhen! Die töten (boshaft) anstatt zu kämpfen!"

905 *Übersetzung*: "des Februars"

906 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

907 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

908 Mechovius, Joachim (1600-1672).

909 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

910 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

911 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

Sohn,> an stadt der Nachmittagßpredigt, dem leichSermon, Ern Conradi Theopoldj⁹¹⁴ Sehliger, meines verstorbenen hofpredigers, undt pfarrers, vorm berge⁹¹⁵, alhier zu Bernburgk, beyzuwohnen, undt zuzuhören.

Der Superintendens⁹¹⁶, Er Plato⁹¹⁷, hat die leichtpredigt verrichtet, undt den Text: genommen, *ex capitulo Danielis* 12⁹¹⁸ die lehrer werden leuchten, wie des himmels glantz, *etcetera etcetera etcetera*[.]⁹¹⁸ Dem leichbegengüß, hat unser Adeliches frawzimmer, undt hofofficirer, nebenst vielem hofgesinde, undt bürgern vorm berge, undt auß der Stadt, in zimblicher frequentz beygewohnet. Er ist 50 iahr, undt 5 Monat, weniger 5 Tage, [[69r]] Altt worden, hat 24 iahr, im predigerAmpt, undt 23 iahr, im Ehestandt, zugebracht. *perge*⁹²⁰ Sechß kinder⁹²¹, gezeüget, von denen noch 4 am leben. Ist vitæ inculpatæ⁹²², undt von seinen zuhörern sehr geliebet gewesen. Sein Schwiegervatter, *Magister* Flähming⁹²³, ein 76 jähriger Mann, hat ihn überleben müßen. *perge*⁹²⁴ Gott laße ihn wol undt Sanfte ruhen, undt erwecke ihn, undt unß alle, zur rechten zeitt, zur frölichen, undt Sehligen aufferstehung, zum ewigen himmlischen frewden leben, Amen!

Die Erffurter⁹²⁵ avisen⁹²⁶ geben:

Das der Cardjnal Mazzarinj⁹²⁷, von Paris⁹²⁸, außgerißen, undt zweene seiner adhærenten⁹²⁹ ereilet, der eine durchschoßen, dem andern ein pferdt undterm leibe niedergeschoßen worden. Der eine wehre, der Gouverneür⁹³⁰ von Duynkirchen⁹³¹.

912 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

913 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

914 Theopold, Konrad (1600-1651).

915 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

916 *Übersetzung*: "Superintendent"

917 Plato, Joachim (1590-1659).

918 *Übersetzung*: "aus dem 12. Kapitel [des Buches] Daniel"

918 Dn 12,3

920 *Übersetzung*: "usw."

921 Heseler, Maria Dorothea, geb. Theopold (1642-1714); Reinhardt, Anna Elisabeth, geb. Theopold (1645-nach 1683); Theopold, Gottfried (1636-1699); Theopold, Johann Christian (1633-1706); Theopold, Konrad (2) (1638-1709); Theopold, Maria Katharina (1628-1629).

922 *Übersetzung*: "von untadeligem Leben"

923 Flemming, Christian (1575-1653).

924 *Übersetzung*: "usw."

925 Erfurt.

926 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

927 Mazarin, Jules (1602-1661).

928 Paris.

929 Adhaerent: Anhänger.

930 Estrades, Godefroy Louis, Marquis d' (1607-1686).

931 Duinkerke (Dunkerque, Düinkerken).

Die gefangene Printzen⁹³², solten liberiret⁹³³, undt der Visconte de Türenne⁹³⁴, nach Paris zum Düc d'Orleans⁹³⁵ kommen. Geschwinde mutatjones⁹³⁶!

In Engellandt⁹³⁷, rüsten sich beyde partheyen, stargk wieder einander. Die Schotten⁹³⁸, seindt einig, mit ihrem Könige⁹³⁹.

[[69v]]

Chur Pfaltz⁹⁴⁰, Chur Meintz⁹⁴¹, undt andere Stände am Rhein⁹⁴², armiren, contra⁹⁴³ Lottringhen⁹⁴⁴, welche mit gewaltt, daselbst einquartiren will, undt die Crayß⁹⁴⁵ defension ist zu Frangkfurth⁹⁴⁶, geschlossen, wiewol man noch nicht weiß, was die dahin geschickte Kayserlichen⁹⁴⁷ Legatj^{948 949}, anbringen werden.

Der Piccolominj, Duca d'Amalfij⁹⁵⁰, sol einen gefährlichen fall, im Turnier zu Wien⁹⁵¹, gethan haben, aldar es zu ehren dem Kayser⁹⁵², nebenst einem Feuerwergk, angestellt gewesen.

24. Februar 1651

» den 24^{ten}: Februarij⁹⁵³; 1651. x

<Froßt. Kälte.>

Songè⁹⁵⁴: von einem begräbnüß, undt wie Fürst Augustus⁹⁵⁵ Mich, undt vetter Ernten⁹⁵⁶, den nachfolgenden Tag, gescholten, daß wir graw bekleidet giengen. Le bon Dieü, vueille garder de malheür mon fils, Viktor Amadeus⁹⁵⁷ perge⁹⁵⁸ & tous les autres!⁹⁵⁹

932 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

933 liberiren: befreien, freilassen.

934 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

935 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

936 *Übersetzung*: "Veränderungen"

937 England, Commonwealth von.

938 Schottland, Königreich.

939 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

940 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

941 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

942 Rhein, Fluss.

943 *Übersetzung*: "gegen"

944 Lothringen, Herzogtum.

945 Oberrheinischer Reichskreis.

946 Frankfurt (Main).

947 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

948 *Übersetzung*: "Gesandten"

949 Personen nicht ermittelt.

950 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

951 Wien.

952 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

953 *Übersetzung*: "des Februars"

954 *Übersetzung*: "Traum"

955 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

Meiner *herzliebsten* gemahlin⁹⁶⁰, geburtsTag, ist heütte wiederkommen, an deme Sie 48 iahr, (sinon plüs⁹⁶¹) außgebracht habe, Gott gebe ihr, gesegnete beßerung, rewe undt leidt, gesundheit, undt alteration aller Paßionen! sonderlich, aber, der wieder mich gefasten bösen affecten! undt heimlichen verfolgungen!

[[70r]]

Meine Schwestern, *Sophia Margaretha*⁹⁶² und *Dorothea Bathilde*⁹⁶³ seindt nach Plötzkaw⁹⁶⁴ gezogen, weil sie dahin, invitiret⁹⁶⁵ worden. *perge*⁹⁶⁶

25. Februar 1651

σ den 25^{ten}: Februarij⁹⁶⁷; 1651.

<Froßt. Schnee.>

Schreiben von Wien⁹⁶⁸, von Erfurdt⁹⁶⁹, halle⁹⁷⁰, Leiptzig⁹⁷¹, & de mon fils⁹⁷², *Viktor Amadeus*⁹⁷³ [,] jtem⁹⁷⁴: von Ballenstedt⁹⁷⁵, Prag⁹⁷⁶, etcetera[.]

Die avisen⁹⁷⁷ confirmiren⁹⁷⁸: das der Cardinal Mazzarinj⁹⁷⁹, von Paris⁹⁸⁰ außgerißen, nach deme er von dem Parlament⁹⁸¹ (weil er rechnung, on den eingenommenen geldern, des Königreichs⁹⁸² thun sollen, aber nicht gethan,) in bann gethan, undt ein Decret gemacht worden, keine frembden

956 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

957 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

958 *Übersetzung*: "usw."

959 *Übersetzung*: "Der liebe Gott wolle meinen Sohn Viktor Amadeus und all die anderen vor Unglück beschützen!"

960 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

961 *Übersetzung*: "wenn nicht gar mehr"

962 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

963 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

964 Plötzkau.

965 invitiren: einladen.

966 *Übersetzung*: "usw."

967 *Übersetzung*: "des Februars"

968 Wien.

969 Erfurt.

970 Halle (Saale).

971 Leipzig.

972 *Übersetzung*: "von meinem Sohn"

973 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

974 *Übersetzung*: "ebenso"

975 Ballenstedt.

976 Prag (Praha).

977 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

978 confirmiren: bestätigen.

979 Mazarin, Jules (1602-1661).

980 Paris.

981 Parlement de Paris.

982 Frankreich, Königreich.

mehr, in die Administration selbiger Reichsgeschäfte zu admittiren⁹⁸³. Man hat ihn verfolgt, aber nur seine favoriten erdapt, undt übel tractiret⁹⁸⁴. Er ist in salvo⁹⁸⁵, zu Havre de Grace⁹⁸⁶, ankommen, undt hat aldar mit den gefangenen Printzen⁹⁸⁷, zu Mittage, gegeben, dieselbigen von freyen stügken, liberiret⁹⁸⁸, undt umb ihre Protection sie angeruffen, welche sie ihm aber, zu promittiren⁹⁸⁹, bedengken getragen. Er hat sich gestellet, alß wehre er zum Gouverneür selbigen platzes, vom Könige⁹⁹⁰ geordnet, hat auch etzliche Tage, sich daselbst aufgehalten, biß er endlich, seinen vortheil ersehen, undt auf Duynkirchen⁹⁹¹, durchgegangen. Düc d'Orleans⁹⁹² disputiret mit der Königin⁹⁹³, umb das absolute commando, so er, als verordneter General leütenampt, prætendiret⁹⁹⁴. [[70v]] Düc d'Orleans⁹⁹⁵, helt es numehr, mit dem Parlament zu Paris⁹⁹⁶, wieder die Königin⁹⁹⁷. Die gefangenen Printzen⁹⁹⁸, seindt auch zu Paris⁹⁹⁹, mit frologken des volgks, undt des Düc de Beaufort¹⁰⁰⁰, ankommen. Der Düc d'Esperton¹⁰⁰¹, ist in seiner kutzsche, vom Aufrührischen pöbel zu Paris, fast ermordet worden, undt weil er entsprungen, haben sie seine carrette¹⁰⁰² auf stügken zuerschlagen. Visconte de Türenne¹⁰⁰³, stärgket sich sehr, undt will doch auch nach Paris kommen.

Die Indianischen¹⁰⁰⁴ Silberflotten, haben viel 1000 in Spannen¹⁰⁰⁵, mitgebracht, darvon eine große Summa¹⁰⁰⁶, in die Niederlande¹⁰⁰⁷, undt in Italien¹⁰⁰⁸, remittjret¹⁰⁰⁹ worden.

983 admittiren: gestatten, zulassen.

984 tractiren: behandeln.

985 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

986 Le Havre.

987 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

988 liberiren: befreien, freilassen.

989 promittiren: versprechen, zusagen.

990 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

991 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

992 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

993 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

994 prætendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

995 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

996 Parlement de Paris.

997 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

998 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

999 Paris.

1000 Bourbon, César de (1594-1665).

1001 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

1002 *Übersetzung*: "Wagen"

1003 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

1004 Indien.

1005 Spanien, Königreich.

1006 *Übersetzung*: "Summe"

1007 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1008 Italien.

1009 remittiren: übersenden.

Der Türckische¹⁰¹⁰ Gesandte¹⁰¹¹, so zu Madrill¹⁰¹² gewesen, sol nicht gestorben, sondern in salvo¹⁰¹³, zu Constantinopel¹⁰¹⁴, wieder angelanget sein.

Spannien, veralliirt sich, mit den Englischen Parlamentischen¹⁰¹⁵ wie auch Portugall¹⁰¹⁶ ihre freündtschaft sucht.

Zu Napolj¹⁰¹⁷; leßet der Vjce Rē¹⁰¹⁸ vielen perdoniren¹⁰¹⁹, undt in die 20000 Mann werben.

Die Venezianer¹⁰²⁰, armiren stargk contra Turcam¹⁰²¹, undt es hat in Dalmatien¹⁰²², treffen¹⁰²³ gegeben. *perge*¹⁰²⁴

[[71r]]

In Polen¹⁰²⁵, sucht der GroßTürgke¹⁰²⁶ freündtschaft wieder den großen Cham¹⁰²⁷ [!], deßen vormundtschaft, er nicht begehret. Er hat auch verboten, man solle dem Chmielinßky¹⁰²⁸ des hospodars auß der Wallachey¹⁰²⁹ Tochter¹⁰³⁰, nicht geben. Die Cosagken¹⁰³², sollen sich itzt gar stille halten. Die Polen aber, laßen dennoch, ihre aufbott ergehen, undt armiren, mit machtt.

Der Kayser¹⁰³³, macht præparatoria¹⁰³⁴ zum beylager¹⁰³⁵, zur Newstadt¹⁰³⁶. hat der iungen Mantuanischen¹⁰³⁷ brautt¹⁰³⁸, den Graven von Lamberg¹⁰³⁹, mit der Kayserinn Eleonora¹⁰⁴⁰,

1010 Osmanisches Reich.

1011 Person nicht ermittelt.

1012 Madrid.

1013 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

1014 Konstantinopel (Istanbul).

1015 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1016 Portugal, Königreich.

1017 Neapel (Napoli).

1018 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

1019 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

1020 Venedig, Republik (República de Venessia).

1021 *Übersetzung*: "gegen die Türkei"

1022 Dalmatien.

1023 Treffen: Schlacht.

1024 *Übersetzung*: "usw."

1025 Polen, Königreich.

1026 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1027 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

1028 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

1029 Basarab, Matei (1580-1654).

1030 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

1031 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

1032 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1033 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1034 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

1035 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

1036 Wiener Neustadt.

1037 Mantua, Herzogtum.

1038 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

1039 Lamberg, Johann Maximilian, Graf von (1608-1682).

1040 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

entgegen geschickt. Man ist in dieser faßnachtZeitt, mit turnieren, freudenfesten, undt allerley lust, geschäftig gewesen. Piccolominj¹⁰⁴¹ aber, ist übel gefallen, im Turnier, bey lichtt, alß das pferdt, schew worden. hoft doch, beßerung! Der Dennemarkische¹⁰⁴² gesandte Rantzow¹⁰⁴³, kömpt auch wieder zurügke¹⁰⁴⁴, mitt ehistem, undt andere mehr!

König, in Schottlandt¹⁰⁴⁵, hat einigkeitt, undt gehet mit zweene armaden¹⁰⁴⁶, auf seine feinde. Jrrlandt¹⁰⁴⁷ mag auch noch in factionen¹⁰⁴⁸ zerrißen sein, oder die Parlamentischen¹⁰⁴⁹ daselbst, wieder die Jrrren¹⁰⁵⁰, victorisiret¹⁰⁵¹ haben.

Im haag¹⁰⁵², begehret man keinen General mehr, ehe der kleine Printz von Uranien¹⁰⁵³, mündig wirdt. Mit den Engelländern¹⁰⁵⁴, laviren Sie noch.

[[71v]]

ChurMeintz¹⁰⁵⁵, undt ChurPfaltz¹⁰⁵⁶, disputiren miteinander, umb das Directorium¹⁰⁵⁷ des krieges, in ihrem krayße¹⁰⁵⁸, wieder den Lottringer¹⁰⁵⁹.

Es stehet darauf, das Frackenthal¹⁰⁶⁰ solle vom Könige in Spannien¹⁰⁶¹, in einem halben iahre, restituiret, undt alles accommodiret¹⁰⁶² werden.

Frangendal, undt Philipsburgk¹⁰⁶³, seindt im waßer, gestanden, undt es haben, so wol die Fortificationes¹⁰⁶⁴, alß häuser, schaden gelitten.

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁶⁵ > Die waßer, in Deützschant¹⁰⁶⁶, Frangreich¹⁰⁶⁷, Jtalien¹⁰⁶⁸, Niederlanden¹⁰⁶⁹, Polen¹⁰⁷⁰, undt anderstwo haben sich gewlich, undt übergewöhnlich, diesen

1041 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1042 Dänemark, Königreich.

1043 Rantzau, Christian von (1639-1640).

1044 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1045 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1046 Armada: Armee, Heer.

1047 Irland, Königreich.

1048 Faction: (politische) Entzweiung.

1049 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1050 Irland, Königreich.

1051 victorisiren: siegen, siegreich sein.

1052 Den Haag ('s-Gravenhage).

1053 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

1054 England, Commonwealth von.

1055 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

1056 Pfalz, Kurfürstentum.

1057 *Übersetzung*: "Leitung"

1058 Fränkischer Reichskreis.

1059 Lothringen, Herzogtum.

1060 Frankenthal.

1061 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1062 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

1063 Philippsburg.

1064 *Übersetzung*: "Befestigungen"

1065 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1066 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

wintter, ergoßen, also das man nichts gutes dannenhero, ominiret¹⁰⁷¹. Bey Menschgedengken, sollen dergleichen vielfältige, undt große diluvia¹⁰⁷², oder inundationes¹⁰⁷³, nicht geschehen sein.

In Schweden¹⁰⁷⁴, sol großer geldtmangel sein, also: das sich der Generalissimus¹⁰⁷⁵ Pfaltzgrave¹⁰⁷⁶, mit der Königin¹⁰⁷⁷, (undter dem prætext einer rayse,) absentiret, undt die deützschen mit großem Disgusto¹⁰⁷⁸, undt ohne geldt, wieder zu rügke kommen sein sollen. perge¹⁰⁷⁹

26. Februar 1651

[[72r]]

24 den 26^{ten}: Februarij¹⁰⁸⁰; 1651.

<Frost, kälte.>

In die wochen: undt Passionpredigt, mit Carolo Ursino¹⁰⁸¹, gezogen, welche Er¹⁰⁸² Jonius¹⁰⁸³ gehalten. perge¹⁰⁸⁴

In Oeconomicis¹⁰⁸⁵ travagliiret¹⁰⁸⁶.

Secretarium¹⁰⁸⁷ Paul Ludwig¹⁰⁸⁸ bei Mir, gehabt. perge¹⁰⁸⁹

A spasso¹⁰⁹⁰, in gartten, inß forwergk, vmbs Schloß, etcetera[.]

J'ay expediè ce soir, Ernst Thierry Röder¹⁰⁹¹, pour s'en retourner a Ermsleben¹⁰⁹², & le page Christian de Wartemßleben¹⁰⁹³, pour aller vers sés Parents au pays de Brunswig¹⁰⁹⁴. Ils partioront

1067 Frankreich, Königreich.

1068 Italien.

1069 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1070 Polen, Königreich.

1071 ominiren: prophezeien.

1072 Übersetzung: "Wasserfluten"

1073 Übersetzung: "Überschwemmungen"

1074 Schweden, Königreich.

1075 Übersetzung: "Oberbefehlshaber"

1076 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1077 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1078 Übersetzung: "Missfallen"

1079 Übersetzung: "usw."

1080 Übersetzung: "des Februars"

1081 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1082 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1083 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1084 Übersetzung: "usw."

1085 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen"

1086 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

1087 Übersetzung: "Sekretär"

1088 Ludwig, Paul (1603-1684).

1089 Übersetzung: "usw."

1090 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

1091 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

demain¹⁰⁹⁵ mattin, Dieü aydant, lequel les vueille conduire, & reconduyre heüreusement, par sa Sainte grace & benediciton!¹⁰⁹⁶

27. Februar 1651

☿ den, 27^{ten}: Februarij¹⁰⁹⁷: 1651. [...] ¹⁰⁹⁸

<Frost.>

<3 hasen, Carl Ursinus¹⁰⁹⁹ gefangen.>

Briefe geschrieben, nacher h:¹¹⁰⁰ undt W:¹¹⁰¹

Röder¹¹⁰², undt Wartemleben¹¹⁰³, seindt forth, nacher Ballenstedt¹¹⁰⁴ zu, Gott geleitte Sie!

Jakob Ludwig Schwarzenberger¹¹⁰⁵ ist bey mir gewesen, in Oeconomicis¹¹⁰⁶, undt sonst in andern angelegenheiten, undt confusionen, zu remediiren¹¹⁰⁷.

[[72v]]

Diesen abendt, habe ich, auf erlangte Nachrichtt, Bürgermeister Spiegels¹¹⁰⁸, brawen, durch Wolfgang Sutorium¹¹⁰⁹ undt Oberlender¹¹¹⁰ visitiren¹¹¹¹ laßen, undt befunden, daß er 49 faß, undt 1 Tonne, gießen, undt faßen laßen, an stadt 44 faß, so er nur, hette haben sollen. Ergo; Qualem te jnvenio, talem te judicio!¹¹¹²

< Avis¹¹¹³: daß die kinder alhier¹¹¹⁴, anfangen, an den Pocken, zu sterben. *et cetera* >

1092 Ermsleben.

1093 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

1094 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

1095 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1096 *Übersetzung*: "Ich habe diesen Abend Ernst Ludwig Röder abgefertigt, um nach Ermsleben zurück zu kehren, und den Pagen Christian von Wartensleben, um zu seinen Verwandten ins Braunschweigische zu gehen. Sie brechen morgen früh auf, mit Gottes Hilfe, welcher sie leiten und glücklich zurückführen wolle durch seine Heilige Gnade und seinen Segen!"

1097 *Übersetzung*: "des Februars"

1098 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

1099 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1100 Abkürzung nicht auflösbar.

1101 Abkürzung nicht auflösbar.

1102 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1103 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

1104 Ballenstedt.

1105 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1106 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

1107 remedi(i)ren: abhelfen.

1108 Spiegel, Christoph (1596-1666).

1109 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

1110 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1111 visitiren: untersuchen, begutachten.

1112 *Übersetzung*: "Wie ich dich also vorfinde, so beurteile ich dich."

1113 *Übersetzung*: "Nachricht"

28. Februar 1651

den 28^{ten}: Februarij ¹¹¹⁵; 1651.

<Frost.>

Philipp Güder ¹¹¹⁶ ist von Cöhten ¹¹¹⁷ wiederkommen, vom Obrist leutnant Knoche ¹¹¹⁸, vom Superintendent Magister Sachße ¹¹¹⁹, undt von Hangkwitzen ¹¹²⁰, mit briefen. hat penetriret ¹¹²¹, vom conventiculo ¹¹²² daselbst, so viel möglich ihm gewesen!

Undter dem Schein, der landrechnung, spühre ich doch, daß sie arcana ¹¹²³ deliberiren ¹¹²⁴. Sie wollen einen Newen landtreuschreiber annehmen, den landtTag, (unangesehen meiner, undt Fürst Johannsen ¹¹²⁵, contradiction), dennoch halten, undt resolviren ¹¹²⁶, allerley gravamina ¹¹²⁷ einstreuen, undt geldtverspilderungen ¹¹²⁸ causiren ¹¹²⁹. Die Testamentarien ¹¹³⁰ haben die lade, darinnen ihre acta ¹¹³¹ undt verfaßungen sein, so allezeitt, alhier ¹¹³², aufm Rahthause, gewesen, abholen laßen, undt weggekrieget, welches ein großes praejudicium ¹¹³³ ist.

[[73r]]

Mais nos gens icy, sont trop stüpidés! ¹¹³⁴

Matz Cnüttel ¹¹³⁵ Ambtschreiber, ist von Ballenstedt ¹¹³⁶, mit victualien, ankommen.

Jch habe die 4 faß, so Bürgermeister Spiegel ¹¹³⁷ über die gebühr gießen laßen, zur Strafe außß Schloß führen, undt abnehmen laßen. habe ihm doch noch, 1½ über die gelaßen. perge ¹¹³⁸

1114 Bernburg.

1115 Übersetzung: "des Februars"

1116 Güder, Philipp (1605-1669).

1117 Köthen.

1118 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1119 Sachse, Daniel (1596-1669).

1120 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

1121 penetriren: (etwas) durchsetzen.

1122 Übersetzung: "kleinen Zusammenkunft"

1123 Übersetzung: "Geheimnisse"

1124 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1125 Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von (1504-1551).

1126 resolviren: entschließen, beschließen.

1127 Übersetzung: "Beschwerden"

1128 Verspilderung: Vergeudung, Verschwendung.

1129 causiren: verursachen.

1130 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.

1131 Übersetzung: "Akten"

1132 Bernburg.

1133 Übersetzung: "Präjuditz"

1134 Übersetzung: "Aber unser Leute hier sind zu dumm!"

1135 Knüttel, Matthias.

1136 Ballenstedt.

1137 Spiegel, Christoph (1596-1666).

Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 8, 24, 36, 40, 42
Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 38
Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von 38
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 31
Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von 38
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 23, 28, 36, 42, 42, 45
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 8, 23, 40, 42
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 12, 12, 17, 39, 42, 42, 45
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 38
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 8, 24, 40, 42
Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von 38
Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von 38
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 4, 8, 9, 14, 23, 28, 30, 36, 39, 40, 42, 49, 50
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 3, 8, 24, 40, 42
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 4, 4, 8, 24, 26, 27, 28, 28, 30, 37, 39, 40, 44, 45
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 10, 38
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 31
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 31, 38
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 3, 3, 8, 23, 28, 36, 42, 42, 45
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 31
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 31, 38
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 14, 31, 38, 44
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 31, 38
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 31, 38, 44
Anhalt-Zerbst, Johann IV., Fürst von 38, 51
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 2
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 29, 46, 46
Asseburg (2), N. N. von der 16, 16, 22
Bährenreutter, Christoph 10
Basarab, Matei 47
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 17
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Wilhelm Ludwig, Graf von 17
Bergk, Gabriel von 23
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 31
Börstel, Christian Heinrich von 13, 18
Bourbon, Armand de 6, 19, 29, 33, 44, 46, 46
Bourbon, César de 46
Bourbon, Gaston de 19, 29, 44, 46, 46
Bourbon, Louis II de 6, 19, 29, 29, 33, 44, 46, 46
Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von 14
Brandt, Johann (2) 31, 32, 41
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 13, 14, 27, 27
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anton Ulrich, Herzog von 24, 24
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 24
Brun, Antoine 20
Budes de Guébriant, Jean-Baptiste 21
Budes de Guébriant, Renée, geb. Crespin du Bec 21
Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 27
Chmelnyskyj, Bohdan Mychajlowytsch 18
Chmelnyskyj, Ruxandra, geb. Lupu 47
Chmelnyskyj, Tymofij Bohdanowytsch 47
Christina, Königin von Schweden 49
Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von 36
Duval, François 4, 19, 34
Eberdt, Heinrich 37, 37
Eichen, Uriel von 23

Elçi Hasan Pascha 18, 21
 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 47
 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 47
 Erlach, August Ernst (1) von 13, 18
 Estrades, Godefroy Louis, Marquis d' 43
 Farnese, Ranuccio II 5
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 8, 15, 18, 21, 22, 28, 33, 33, 44, 47
 Flemming, Christian 43
 Frangke, Simon 32
 Freyberg, Hans Ernst von 31
 Freyberg, Wilhelm Heinrich von 31
 Frühauf (2), N. N. 8
 Gallas, Matthias, Graf 15
 Göse, N. N. 39
 Grote, Otto (von) 31
 Güder, Philipp 2, 10, 17, 51
 Hackeborn, Dietrich von 16, 22
 Hagen, Michael Hermann von 31
 Halck, Hans Albrecht von 15
 Hanckwitz, Martin 51
 Haug, Martin 25
 Haug, Zacharias 26
 Heseler, Maria Dorothea, geb. Theopold 43
 Hesius, Andreas (1) 13, 31
 Innozenz X., Papst 4, 5, 6, 19, 34
 Ireton, Henry 20
 Islâm III. Giray, Khan (Krim) 34, 47
 Johannes, Priester(könig) 20
 Johann IV., König von Portugal 6
 Jonius, Bartholomäus 3, 14, 23, 28, 42, 49
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 7, 20, 29, 32, 44, 48
 Karl X. Gustav, König von Schweden 49
 Knoch(e), Christian Ernst von 31, 51
 Knüttel, Georg 25
 Knüttel, Matthias 51
 Krosigk, Heinrich von 13, 18
 Lamberg, Johann Maximilian, Graf von 47
 Lancken (4), N. N. von der 2, 3, 3
 La Tour d'Auvergne, Henri de 7, 19, 33, 44, 46
 Legat, Erhard von 15, 16, 22
 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von 22
 Losenstein, Georg Achaz, Graf von 36
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 32
 Ludwig, Paul 2, 26, 49
 Ludwig XIV., König von Frankreich 4, 6, 19, 19, 29, 46
 Lupu, Vasile
 Mazarin, Jules 6, 19, 19, 29, 33, 43, 45
 Mechovius, Joachim 3, 13, 28, 30, 42
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 47
 Micrander, Wilhelm von 31
 Milag(ius), Martin 31
 Mocenigo, Alvise 34
 Molin, Francesco da 34
 N. N., Nikolaus (2) 10
 Nefe, Salomon 41
 Neufville, Nicolas de 19
 Nogaret de La Valette, Bernard de 46
 Oberlender, Johann Balthasar 3, 14, 50
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 35
 Orléans, Henri II d' 6, 19, 29, 33, 44, 46, 46
 Orozco y Porcia, Francisco de 6
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 44
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 7, 19
 Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf 29
 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini 5
 Peccatel, N. N. von 2, 3, 3
 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 5, 6
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 44
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 32
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 32
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 5, 20, 33
 Pfalz-Simmern, Philipp Friedrich, Pfalzgraf von 5, 32
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 5, 20, 33
 Pfau, Kaspar (1) 30, 31
 Philipp IV., König von Spanien 6, 6, 6, 19, 48

Piccolomini d'Aragona, Maria Benigna
 Franziska, Principessa, geb. Herzogin von
 Sachsen-Lauenburg 21
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw.
 Principe 21, 44, 48
 Pinke, Ludwig 30, 32
 Plato, Joachim 28, 43
 Plato, Johann Joachim 9, 36
 Proeck, Wilhelm von 31
 Rantzau, Christian, Graf von 8, 18
 Rantzau, Christian von 48
 Reichardt, Georg 8, 11, 25, 37
 Reinhardt, Anna Elisabeth, geb. Theopold 43
 Rindtorf, Abraham von 2, 11, 23, 30, 36, 38
 Ringk, Michael 26
 Röder, Ernst Dietrich von 2, 49, 50
 Sachse, Daniel 51
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 12, 17
 Sachsen(-Zeitz), Sophia Hedwig, Herzogin
 von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-
 Sonderburg-Glücksburg 15, 16, 16, 17, 27,
 27
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich
 Wilhelm, Herzog von 17
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog
 von 21, 27, 36
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 31,
 31
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von
 16, 26
 Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von
 9, 13, 16
 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von 9, 11,
 12, 13, 15, 16, 16, 16, 17, 22, 26, 27, 27
 Schlegel, Wolf (von) 31
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau,
 Christian, Herzog von 8, 31
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau,
 Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von
 Anhalt-Dessau 8
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander
 Heinrich, Herzog von 23
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg,
 Friedrich, Herzog von 41
 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf 21
 Schönborn, Johann Philipp von 44
 Schwartzberger, Jakob Ludwig 25, 26, 30,
 32, 36, 50
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 8, 24, 40,
 42
 Spiegel, Christoph 50, 51
 Stolberg-Stolberg, Agnes Elisabeth, Gräfin
 von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen
 3
 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von 3
 Sutorius, Wolfgang 36, 50
 Theopold, Gottfried 43
 Theopold, Johann Christian 43
 Theopold, Konrad 24, 31, 31, 32, 41, 43
 Theopold, Konrad (2) 43
 Theopold, Maria Katharina 43
 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 21, 47
 Waldstein, Maximilian, Graf von 36
 Wallwitz, Esche von 31
 Wartensleben, Christian Wilhelm von 37, 49,
 50
 Werder, Dietrich von dem 31
 Werder, Gebhard Paris von dem 31
 Werder, Paris von dem 31
 Wilhelm III., König von England und Irland 7,
 48
 Winckel, Hans Ernst aus dem 31
 Witzscher, Hans Christoph von 36
 Wolffersdorff (2), N. N. von 16, 26
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin
 von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 3, 8,
 24, 40, 42

Ortsregister

- Altenburg 4, 37
Anhalt, Fürstentum 10, 26, 30, 39
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 16
Aschersleben 23
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 39
Athen 35
Augsburg 29
Avignon 19
Ballenstedt 10, 13, 14, 24, 26, 28, 30, 42, 45, 50, 51
Barby 3
Basel 7, 35
Bayreuth 17
Berlin 4
Bernburg 3, 8, 9, 15, 16, 17, 23, 28, 31, 36, 37, 38, 40, 40, 50, 51
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 41, 43
Böhmen, Königreich 21, 36
Bordeaux 7
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 49
Cartagena 5
Casale Monferrato 5
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 4, 10, 17, 25, 32, 37
Dalmatien 47
Dänemark, Königreich 8, 21, 48
Den Haag ('s-Gravenhage) 7, 20, 48
Dessau (Dessau-Roßlau) 14, 25
Dohndorf 10
Donau, Fluss 35
Dordrecht 34
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 43, 46
Edinburgh 7
Elbe (Labe), Fluss 11
England, Commonwealth von 5, 6, 7, 19, 20, 29, 32, 44, 48
Erfurt 28, 43, 45
Ermsleben 8, 49
Feldsberg (Valtice) 22
Frankenthal 28, 48
Frankfurt (Main) 8, 28, 33, 44
Fränkischer Reichskreis 28, 48
Frankreich, Königreich 4, 5, 6, 6, 19, 19, 21, 29, 33, 34, 35, 45, 48
Friesland, Provinz (Herrschaft) 20
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 20
Genf (Genève) 10
Genua (Genova) 5
Gernrode 30
Gröbzig 12, 13, 16, 17, 22
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 20
Groß Rosenberg
Halle (Saale) 9, 12, 13, 15, 16, 16, 25, 26, 37, 45
Harzgerode 3, 23
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 29, 48
Helmstedt 24
Holland, Provinz (Grafschaft) 20
Holstein, Herzogtum 21
Indien 21, 46
Irland, Königreich 20, 32, 48, 48
Italien 5, 10, 46, 48
Katalonien, Fürstentum 6, 19
Kiel 21
Klein Rosenberg
Konstantinopel (Istanbul) 21, 47
Köthen 8, 37, 51
Kreta (Candia), Insel 5
Krim, Khanat 7, 18, 34
Kulmbach 25
Kurland, Herzogtum 4
Lakonien 35
Le Havre 46
Leipzig 45
Loire, Fluss 35
London 33
Lothringen, Herzogtum 28, 33, 44, 48
Lüttich (Liège), Hochstift 33
Madrid 47
Magdeburg, Erzstift 15, 15, 17
Mähren, Markgrafschaft 21
Mailand (Milano) 10
Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 48
Mallorca, Insel 5

Mantua, Herzogtum 47	San Sebastián (Donostia) 19
Mecklenburg, Herzogtum 2	Saporoger Sitsch, Hetmanat 7, 18, 18, 47
Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum 39	Schlesien-Brieg, Herzogtum 8
Moskauer Reich (Großrussland) 18	Schöningen 13, 14, 27
Neapel (Napoli) 47	Schottland, Königreich 7, 20, 29, 32, 44
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 7, 20, 34, 35, 46, 48	Schweden, Königreich 20, 29, 49
Nürnberg 17, 25, 29	Schweiz, Eidgenossenschaft 7, 35
Oberrheinischer Reichskreis 44	Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 20
Oldenburg 4	Seine, Fluss 35
Osmanisches Reich 5, 5, 7, 18, 21, 21, 34, 34, 47	Sevilla 6
Österreich, Erzherzogtum 21	Spanien, Königreich 4, 5, 6, 20, 20, 33, 46
Overijssel, Provinz (Herrschaft) 20	Staßfurt 12, 13, 15, 15, 16, 22, 26
Paris 19, 29, 33, 43, 45, 46	Stolberg (Harz) 3
Pfalz, Kurfürstentum 20, 28, 32, 33, 48	Strelitz (Strelitz-Alt) 2
Pfalz-Sulzbach, Fürstentum 29	Tecklenburg 17, 25
Philippsburg 48	Tochheim 11
Plötzkau 45	Tortosa 6
Polen, Königreich 7, 18, 18, 18, 34, 35, 47, 48	Utrecht 34
Portugal, Königreich 19, 33, 47	Utrecht, Provinz (Hochstift) 20
Prag (Praha) 22, 45	Venedig, Republik (República de Venessia) 5, 5, 18, 21, 33, 34, 35, 47
Reims 19	Weimar 31
Rethel 5	Weser, Fluss 35
Rhein, Fluss 35, 44	Wien 8, 17, 18, 21, 22, 33, 44, 45
Rom (Roma) 5, 19, 34, 35	Wiener Neustadt 47
Saale, Fluss 17, 23, 37	Württemberg, Herzogtum 10
	Zerbst 2, 11, 11

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 38, 38

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 5, 32, 47, 48

Fruchtbringende Gesellschaft 31

Niederlande, Generalstaaten 35

Parlement de Paris 45, 46